

REDSTAR

MAGAZIN DES F.C. RED STAR ZÜRICH | AUSGABE 2/2021



YVES CORNIOLEY IM PORTRÄT S. 10

NEUER PRÄSIDENT MIT TEAM-GEIST

BENZ

SANITÄR • HEIZUNG

DER NAME FÜR MODERNE HAUSTECHNIK

Benz + Cie. AG

www.benz-cie.ch
info@benz-cie.ch

Hauptgeschäft

Universitätstrasse 69
8006 Zürich
Tel. 044 368 31 91
Fax 044 368 31 92

Filiale

Freihofstrasse 20
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 71 02
Fax 044 910 71 50



Voit-Sport AG

Albisriederstrasse 342 • 8047 Zürich • Tel. 044 / 492 35 31

www.voitsport.ch
kontakt@voitsport.ch

OFFIZIELER



**AUSRÜSTER
DES F.C. RED STAR ZÜRICH**



Öffnungszeiten: Nov. - Jan. Mo 14⁰⁰-18³⁰ Feb. - Okt. Mo geschlossen
Dienstag - Freitag 09⁰⁰-18³⁰ Samstag 08⁰⁰ - 16⁰⁰

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Corona hatte in den letzten beiden Jahren unser Leben bestimmt. Leider gibt es immer noch gewisse Einschränkungen und keine Gewissheit, wann wir die Pandemie besiegt haben werden. Stand heute gehen wir davon aus, dass die Saison 2021/2022 «normal» zu Ende gespielt werden kann, sofern der Bund respektive die Verbände keine neuen Vorgaben in Bezug auf den Spielbetrieb verhängen.

Umso mehr habe ich mich darüber gefreut, dass wir die diesjährige Generalversammlung unter normalen Bedingungen durchführen konnten. Dies hat mir gezeigt, dass der F.C. Red Star Zürich auch nach der langen, eventfreien Zeit einwandfrei funktioniert. Ich bin stolz, Teil der Red Star Familie zu sein.

In der Zeit von Corona konnten wir ein Augenmerk auf die Digitalisierung legen. Neben einer neuen Softwareplattform für unsere Mitglieder und Prozesse (iSTAR) haben wir auch unsere Website von Grund auf neu aufgebaut. Es freut mich ausserordentlich, dass unsere virtuelle Präsenz mittlerweile online ist. Es lohnt sich, die Page unter www.redstar.ch zu besuchen. Eines der Highlights ist sicherlich unser neuer Webshop. Dieser ermöglicht unseren Mitgliedern eine noch einfachere Bestellung von Red Star Artikeln und Gadgets. Weiter ist die Seite mit Instagram verknüpft, was insbesondere die junge Generation interessieren dürfte.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen für die Wahl zum Präsidenten und vor allem für das grosse Vertrauen bedanken. Ich bin mir der Aufgabe bewusst und werde alles daransetzen, dass der rote Stern auch in Zukunft hell leuchten wird!

Viel Freude beim Durchstöbern der neuen Ausgabe 2/2021. ●



Euer Yves Cornioley
Präsident

INHALTSVERZEICHNIS



34

ENRICO DE NITTI

«Zico» trägt das nicht enden wollende
Glühen für den Fussball in sich.

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Yves berichtet über sein erstes halbes Jahr
als Präsident von Red Star.

6

VORSTAND UND FUNKTIONÄRE

Der Vorstand und die Funktionäre engagieren
sich für alle Clubmitglieder.

8

PORTRÄT YVES CORNIOLEY

Lesen Sie, warum es für Yves Cornioley
bei Red Star kaum etwas zu ändern gibt.

10

AKTIVE

1. Mannschaft	14
2. Mannschaft	16
3. Mannschaft	18
Tabellen Aktive	20
Sponsoren Aktive	33

SENIOREN

Senioren 30+	22
Senioren 40+	26
Senioren 50+	30
Tabellen Senioren	32



22
SENIOREN 30+



38
JUNIORENLEITER

PORTRÄT ENRICO DE NITTI

Erfahren Sie, warum auch Enrico De Nitti noch jeden Tag dazu lernt...

34

JUNIOREN

Juniorenleiter	38
A+-Junioren	40
Aa-Junioren	42
Ba-Junioren	44
Bb-Junioren	46
U16-Junioren	48
U15-Junioren	50
Ca-Junioren	52
Cb-Junioren	54
Da-Junioren	56
Db-Junioren	58
Ea-Junioren	60
Eb-Junioren	62
Fa-Junioren	66
Fb-Junioren	68
G-Junioren	70
Tabellen Junioren	72
Sponsoren Junioren	76

RUND UM RED STAR

Tennisclub	77
Agenda	78
Betty Böser	80
Business Club	82

Lesen Sie die Berichte der Trainerinnen und Trainer:
authentische Schilderungen vom Spielfeldrand.

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Zuerst möchte ich meine ersten 100 Tage als Präsident des F.C. Red Star Zürich Revue passieren lassen. Am 2. September 2021 wurde ich an der Generalversammlung ins Präsidium gewählt. Nach einer bereits sehr intensiven Vorbereitungsphase konnte ich das Amt von Beat nahtlos übernehmen und weiterführen. Seit der Wahl zum Präsidenten durfte ich an diversen Anlässen teilnehmen. Dabei habe ich mit Freude festgestellt, dass unser Verein nicht nur bestens aufgestellt ist, sondern auch nach aussen ein sehr hohes Ansehen geniesst.

Bereits im Sommer war ich bei den Kaderplanungen der 1. und 2. Mannschaft mit dabei. Aufgrund der Corona bedingten, verkürzten Saison 2020/2021 und der nur dreiwöchigen Vorbereitungsphase war die Herausforderung enorm eine schlagkräftige Truppe zusammenzustellen. Mit unserem sportlichen Leiter Michi Will und Cheftrainer Giovanni Gargiulo ist uns dies, so glaube ich, ganz gut gelungen. Mit neun Neuverpflichtungen und zusätzlich mit Spielern aus unseren eigenen Reihen konnten wir unser Fanionteam mit gutem Gefühl in die neue Saison starten lassen.

DURCHZOGENE VORRUNDE UNSERER 1. MANNSCHAFT

Nach der Vorrunde belegt unser Fanionteam den 7. Tabellenplatz mit 22 Punkten. Nach zwei Siegen aus den ersten beiden Spielen gelangen der Gargiulo-Elf in den folgenden sieben Spielen nur gerade 6 Punkte. Die Ursache wurde schnell gefunden. Unter anderem gab es zahlreiche verletzte Spieler und die Findungsphase des neu zusammengestellten Kaders war, respektive ist immer noch nicht abgeschlossen. Als positiv zu bewerten gilt, dass der Rückstand zur Tabellenspitze «nur» 5 Punkte beträgt. Das erwähnte Saisonziel kann in der

Rückrunde noch korrigiert werden. Dazu braucht es eine geschlossene Mannschaftsleistung. Ich bin davon überzeugt, dass wir in der verbleibenden Spielzeit weitere wichtige Siege einfahren können, um gegen Ende der Saison im Aufstiegsrennen mit dabei zu sein. Lesen Sie zum «Eis» auf Seite 14.

OBERTSTE PRIORITÄT DER 2. MANNSCHAFT IST DER KLASSENERHALT

Im Vergleich zur letzten Saison hat unser «Zwei» dieses Jahr mehr Mühe sich durchzusetzen. Nach absolvierter Vorrunde belegen sie einen Platz in der hinteren Tabellenhälfte. Gründe gäbe es viele zu nennen – einer ist, dass diverse Spieler in die 1. Mannschaft integriert wurden und einige den Verein verlassen haben. Von Seiten der Vereinsleitung und der sportlichen Leitung wird alles unternommen, damit die nötigen Punkte schnellstmöglich eingefahren werden, um dem Abstieg zu entgehen. Auf Seite 16 mehr zur 2. Mannschaft.

3. MANNSCHAFT

Als erstes möchte ich erwähnen, dass es nicht selbstverständlich ist, eine 3. Mannschaft im Verein zu haben, welche die Meisterschaft in der 3. Liga bestreiten darf. Auch in dieser Truppe unter der Leitung von Sandro Lang gibt es diverse Verletzungen zu beklagen. In den letzten drei Meisterschaftsspielen wurden sie deshalb aus der Juniorenabteilung mit Spielern versorgt. Dies zeigt mir, dass die Durchlässigkeit Aktive/Junioren funktioniert. Der Bericht des «Drü» auf Seite 18.

SENIOREN

Bekanntlich sind unsere Senioren 30+ in der vergangenen Saison in die Meisterklasse aufgestiegen. Nach dem Rücktritt von Bruno Gossweiler als Trainer sind nun mit Sämi Maurer und Marc Capeder zwei Altbekannte am Ruder der jüngsten Seniorenmannschaft überhaupt. Ich durfte mich an zwei



Heimspielen selbst davon überzeugen, auf welch hohem Niveau gekickt wird. Somit ist es nicht verwunderlich, dass diese Truppe, gespickt mit eigenen ehemaligen 1. Liga Spielern nach der Vorrunde von der Tabellenspitze grüsst. Mehr auf Seite 22.

Unsere Senioren 40+ spielen seit Jahren in der Promotion. Nach der Vorrunde belegen sie einen Platz im hinteren Mittelfeld. An dieser Stelle möchte ich mich bei Peti Telch für sein jahrelanges Engagement bedanken. Ich weiss aus eigener Erfahrung wie schwierig es ist, jedes Wochenende elf «gesunde» Spieler auflaufen zu lassen, denn die über 40-jährigen Männer sind erfahrungsgemäss verletzungsanfälliger. Alles zu den Senioren 40+ auf Seite 26.

Erfreulich ist, dass unsere Senioren 50+ in dieser Saison mit sensationellen 15 Punkten aus acht Spielen in der vorderen Tabellenhälfte platziert sind. Einziger Wermutstropfen ist die Verletzung von Alain Baumann. Dazu verweise ich auf den Bericht der Senioren 50+ auf Seite 30.

JUNIORENABTEILUNG

In den Juniorenteams wird der Schwerpunkt auf die Ausbildung der Spieler gelegt. Dies gilt für den Junioren Spitzenfussball wie auch für den Breitensport. Zudem ist uns wichtig, dass die Durchlässigkeit von Junioren- in den Aktiv-Fussball gewährleistet wird. Bereits in jungen Jahren wird unseren Junioren aufgezeigt, wie ihre Laufbahn aussehen könnte. Und sie erfahren – beim F.C. Red Star Zürich findet jeder gemäss seiner Disposition seinen Platz, ob im Breitensport oder im Junioren-Spitzenfussball. Partnerschaft mit dem FC Zürich: Mit der FCZ-Aca-

*Der FCZ schätzt
die Zusammenarbeit
mit unserer Junioren-
abteilung.*

demy als Ausbildungspartner im Bereich der U-Mannschaften haben wir eine für beide Seiten fruchtbare Zusammenarbeit etabliert. Als Zeichen der gegenseitigen Wertschätzung haben wir in den letzten Monaten den Weg für eine Verlängerung dieser Partnerschaft geebnet. Ich durfte erfahren, dass der FCZ die Zusammenarbeit mit uns sehr schätzt und diese künftig noch weiter ausbauen möchte. Wir werden im kommenden Jahr weiter darüber informieren.

Die Berichte unserer zahlreichen Juniorenteams finden Sie ab S. 38.

BUSINESS CLUB

Unser Business Club ist ein wichtiger und wertvoller Partner. Treue Red Star Mitglieder und dem Verein nahestehende Firmen unterstützen uns so. Am 11. November 2021 lud der Business Club zur Generalversammlung. Der langjährige Präsident Wolfi Ruckstuhl gab sein Amt ab, unser Vorstandsmitglied Beat Ziegler wurde zum Präsidenten gewählt. Ich möchte mich bei Wolfi für seine wertvolle Arbeit in den letzten 15 Jahren recht herzlich danken!

FROHE FESTTAGE

An dieser Stelle bleibt mir noch, allen eine frohe, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen. Schon heute freue ich mich euch wiederzusehen auf unserer geliebten Allmend Brunau! ●

*Euer Präsident
Yves Cornioley
Red Star forever!*

VORSTAND F.C. RED STAR ZÜRICH

Der Vorstand des Vereins besteht aus sieben Mitgliedern und arbeitet ehrenamtlich.



YVES CORNIOLEY
Präsident
yves.cornioley@redstar.ch



HEINZ HOHL
Vizepräsident
heinz.hohl@redstar.ch



MARCEL KELLER
Leiter Spielbetrieb, Leiter Aktive
marcel.keller@redstar.ch



FRANCESCO FRATTOLILLO
Leiter Junioren
francesco.frattolillo@redstar.ch



BEAT ZIEGLER
Leiter Sponsoring
beat.ziegler@redstar.ch



JURAJ IVANCAN
Leiter Finanzen
juraj.ivancan@redstar.ch

IMPRESSUM

Adresse F.C. Red Star Zürich
Limmatquai 72
8001 Zürich
info@redstar.ch
www.redstar.ch

Redaktion B.J.Y.L.D. GmbH
Bruno Gossweiler
Tel. 044 382 56 82
b.gossweiler@bjyld.ch
www.bjyld.ch

Konzept B.J.Y.L.D. GmbH
Pas de Deux – www.pas22.ch

Layout B.J.Y.L.D. GmbH

Fotografie Antoine Haspel, Porträts
zVg von Redstärkern

Porträts Fabienne Eichelberger,
Alejandro Velert

Texte zVg von Redstärkern

Produktion Druckerei Kyburz AG

Auflage 800 Ex.

Das Magazin des F.C. Red Star Zürich erscheint zwei Mal jährlich und wird an alle Mitglieder verschickt. Wenn Sie ein Exemplar bestellen oder das Magazin nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte ein E-Mail an **info@redstar.ch**

FUNKTIONÄRE F.C. RED STAR ZÜRICH

LEITUNG



MICHAEL WILL
Sportliche Leitung



FRANCESCO FRATTOLILLO
Leiter Junioren

SEKRETARIAT



LISA LITSCHI
SPIKO Junioren, Sekretariat

FUNKTIONÄRE JUNIOREN



LISA LITSCHI
SPIKO Junioren, Sekretariat



MARIA ORLANDO
J&S Coach, Kinderschutz-
beauftragte



DOMENICO FABIO
J&S Coach



ANDREA GMÜNDER
Leiterin Material Junioren



MANUEL GASSER
Leiter Torspielertraining



FRANCO ORGIU
Leiter Schiedsrichter Junioren

SCHIEDSRICHTER JUNIOREN



FRANCO ORGIU
Leiter Schiedsrichter Junioren



SANDRO SUBOTIC
Schiedsrichter Junioren



AVI SIMOES
Schiedsrichter Junioren



NEDIM KUJADINOVIC
Schiedsrichter Junioren

YVES CORNIOLEY

NEUER PRÄSIDENT MIT TEAM-GEIST



Seit über 40 Jahren ist Yves Cornioley Teil des F.C. Red Star Zürich. Auf der Allmend hat er nicht nur Siege auf dem Fussballplatz gefeiert, sondern Freunde fürs Leben gefunden. Weil er dem Verein so viel verdankt, möchte er ihm etwas zurückgeben. Deshalb trat Yves Cornioley im September die Nachfolge von Beat Ziegler an und übernahm das Amt des Präsidenten.

Innerhalb des Vereins kommt es immer wieder zur Sprache: Das «Red-Star-Gen». Einer, der es definitiv hat, ist Yves Cornioley. Seit seinem fünften Lebensjahr ist er Teil des F.C. Red Star Zürich. Er hat erfolgreiche Zeiten bei den Junioren sowie den Aktiv-Mannschaften hinter sich und bis vor drei Jahren stand er mit den Senioren zum Plausch auf dem Platz. Seit dem Jahr 2009 ist Cornioley im Vorstand aktiv.

Den Verein verlassen hat er bloss, als er einst ein Auslandsjahr in den USA einlegte. Es verwundert daher nicht, dass Cornioley meint: «Es gibt wohl niemanden im Verein, der mir noch nie begegnet ist.»

Ein Leben ohne Red Star und dessen Mitglieder ist für den 46-Jährigen kaum vorstellbar. «Der Club hat mich geprägt. Viele meiner Freunde habe ich hier kennengelernt», sagt er. Der Verein sei für ihn deshalb fast wie eine zweite Familie.

Nun ist Yves Cornioley seit September Präsident des F.C. Red Star Zürich. Zuvor hatte er bereits das Amt des Co-Vizepräsidenten inne. Auf das Präsidium habe er zwar nicht gedrängt, den Job aber gerne angenommen – «aus Liebe zum Verein», wie er sagt.

Dem Vater von zwei erwachsenen Kindern, der in Hausen am Albis aufgewachsen ist und nun in Effretikon wohnt, ist es wichtig, dass die Werte und die Philosophie des Clubs weiterleben. Damit meint er etwa die Kameradschaft. «Wer einmal bei Red Star war, für den gibt es bald nichts mehr Anderes», sagt Cornioley. Viele Spieler würden deshalb nach Absteuern zu anderen Vereinen rasch wieder auf die Allmend zurückkehren. «Das freut mich und ist ein

Zeichen dafür, dass bei uns Vieles stimmt», sagt Yves. Sein Rezept dafür, dass eben so Vieles stimmt: «Spieler, Trainer und Funktionäre müssen menschlich zu uns passen», erklärt er. Es sei darum jeweils nicht einfach, die geeignete Person für einen freien Posten zu finden. Denn natürlich soll nebst dem Persönlichen auch die sportliche Leistung stimmen.

Nach dem schmerzhaften Abstieg des «Eis» in die 2. Liga interregional ist für Cornioley klar: «Mein Wunsch ist, dass sich die 1. Mannschaft wieder in der 1. Liga etablieren kann.» Ihm liegt aber nicht nur der Spitzensport am Herzen, sondern auch der Breitensport. «Bei uns findet jeder seinen Platz.

Egal, wie talentiert er ist», sagt der neue Präsident. Das eben sei das Schöne bei Red Star. Ausserdem sei der Breitenfussball eine wichtige Basis für die Weiterführung des Vereins. «Dort findet man eher Menschen, die bereit sind, Freiwilligenarbeit zu leisten und sich im Vorstand zu engagieren», erklärt Cornioley.

Er selbst beschäftigte sich als Leiter Spielbetrieb und als Co-Vizepräsident nebst seinem Fulltime-Job als Versicherungsbroker fast täglich mit den Belangen des Vereins – im letzten halben Jahr gar intensiv, um in die Rolle des «Präsi» hineinzuwachsen. Obwohl er den Club in- und auswendig kennt, hatte er durchaus Respekt vor seiner neu übernommenen Aufgabe: «Red Star hat über Zürich hinaus einen sehr guten Ruf. Das schürt auch Erwartungen an den Präsidenten», ist sich Cornioley bewusst. Doch er sei kein Einzelkämpfer, sondern im Vorstand von Menschen umgeben, die er schätzt und auf die er sich verlassen kann. Weiter sagt der 46-Jährige, es gebe für ihn dank der Arbeit seines Vorgängers kaum etwas zu verändern: «Ich übernahm von Beat einen gut aufgestellten Club, der mittlerweile über ähnliche Strukturen verfügt wie ein KMU.»

Vor Beat Ziegler war Yves' Vater Marcel Cornioley 15 Jahre Red Star Präsident. Er habe sich mit ihm zwar nicht darüber beraten, ob er das Präsidium übernehmen soll, «aber Red Star ist bei uns ständig



ein Thema», verrät Yves. Anders als sein Vater strebte er aber nie eine Karriere als Profi-Fussballer an und hat auch nicht vor, über einen solch langen Zeitraum Präsident der Redstärler zu sein. «Ich bleibe für fünf Jahre im Amt», stellt Cornioley klar. Es ist ihm wichtig, dies bereits zu Beginn transparent zu kommunizieren, damit rechtzeitig ein Nachfolger gesucht werden kann, der dann wieder frischen Wind in den Verein bringt. Doch nun hält er erstmal das Zepter in der Hand.

Blickt Yves Cornioley auf seine vielen vergangenen Jahre bei Red Star zurück, kommen ihm nicht nur die Siege auf dem Platz in den Sinn. Zu seinen

Highlights zählen auch Erlebnisse abseits des Rasens: legendäre Sommerlager, Weekend-Trips oder einfach das gemütliche Beisammensein nach dem Training. Es ist denn auch dieses Gefühl der Zusammengehörigkeit, das Yves Cornioley im Club unbedingt beibehalten will. So sagt er: «Mein Ziel ist es, dass die Menschen Freude haben, bei uns Fussball zu spielen.» ●

Text: Fabienne Eichelberger, Bild: Antoine Haspel



K

**DRUCKEREI
KYBURZ**

Druckerei Kyburz AG
Brüelstrasse 2
8157 Dielsdorf

**Digitaldruck mit Personalisierung
und fixfertiger Ausrüstung**

Mehr unter:
www.kyburzdruck.ch

SONNTAG & BRUNCH

MIT KINDERBETREUUNG VON FABIÜS UND SALEM

6. FEB. 2022 / 6. MÄRZ 2022

3. APRIL 2022 / 8. MAI 2022 / 12. JUNI 2022

3. JULI 2022 / 4. SEPT. 2022 / 2. OKT. 2022

6. NOV. 2022 / 4. DEZ. 2022

JEWEILS 10:00 UHR BIS 14:30 UHR

CHF 65.- PRO PERSON / KINDER CHF 29.- / KLEINKINDER GRATIS



Das Team vom Landgasthof Leuen in Uitikon Waldegg freut sich auf Ihren Besuch.
Landgasthof Leuen, Birmensdorferstrasse 56, Tel. 044 406 15 00, www.leuen.ch



Kader mit 16 neuen Spielern braucht Eingewöhnungszeit

«ALLER NEUANFANG IST SCHWER»

1. MANNSCHAFT VORRUNDE SAISON 2021/22

Liebe Redstärker

Unsere Vorrunde in dieser unbeliebten Liga hat sich mehr oder weniger erwartungsgemäss entwickelt. Wir wussten, dass unser Kader mit 16 neuen Spielern (vier davon waren bei den letzten vier Spielen in der 1. Liga bereits dabei) eine Eingewöhnungszeit braucht. Das Kader, das Michi Will und ich zusammengestellt haben, besteht hauptsächlich aus Spielern mit einer guten Perspektive. Technisch, taktisch und physisch stehen viele mitten in ihrer Entwicklung. Dies bedingt, dass wir diese Jungs in jedem Bereich und Schritt für Schritt auf ein höheres Level bringen.

Wir sind uns bewusst, dass dies nicht auf Anhieb gelingen kann und wir die nötige Geduld haben müssen. Klar: Geduld und Erfolg passen nicht wirklich zusammen, jedoch wissen alle echten Redstärker, dass dies seit Jahrzehnten unsere Vorgehensweise ist und bleiben wird.

Für diesen Prozess war die kurze Vorbereitung auf diese Saison ein Nachteil. Die Trainings plus die Vorbereitungsspiele waren zu wenig aufschlussreich, um unser Kader gut einschätzen zu können. Trotzdem ist uns ein guter Start, mit zwei Siegen und 9:0 Toren, über den Erwartungen und gut gelungen. Ab dem dritten Spiel sind die «Probleme» ans Tageslicht gekommen. Fast bei jedem Spiel haben sich gute Spielphasen mit weniger guten abgewechselt.

Im Verlauf der Vorrunde hatten wir eine Phase, mit fünf ungeschlagenen Spielen, was den Anschein machte, dass wir uns am Stabilisieren sind. Leider war dem nicht so. Am Tiefpunkt angekommen, haben wir ein paar Änderungen vollzogen, die im letzten Vorrundenspiel gegriffen haben. Die Mannschaft hat gezeigt, was sie im Stande ist zu leisten. Der 4:1 Sieg gegen den Leader dieser Gruppe ist oder soll für die anstehende Rückrunde wegweisend sein. Mit solchen Leistungen werden wir für alle Mannschaften ein unangenehmer Gegner bleiben. Durch diesen Sieg ist unsere Ausgangslage immer noch nicht optimal, jedoch sicher nicht aussichtslos. Die Wintervorbereitung wird für den Verlauf der Rückrunde entscheidend sein. Wir müssen und wollen uns in allen Bereichen

« *Der Sieg gegen den Leader der Gruppe soll wegweisend sein.* »

verbessern. Nebst den vielen Trainings werden wir wie üblich ein Trainingslager durchführen. Wie immer bei Red Star wird es auch dieses Mal an nichts fehlen.

Persönlich bin ich dank meinem Staff und der Unterstützung vom Verein zuversichtlich, dass wir gestärkt aus dieser Vorrunde gehen und aus den Fehlern, die wir gemacht haben, Kapital schlagen werden.

Ich wünsche euch allen für die bevorstehende Weihnachtszeit sehr viele gemütliche, erholsame, berauschende, friedliche und besinnliche Stunden. ●

Herzlichst

Giovi Gargiulo «de mit em rote Stern im Herz»

IMMOBILIEN – UNSERE LEIDENSCHAFT

BEWIRTSCHAFTUNG | ERSTVERMIETUNG | VERKAUF | BERATUNG

Seitzmeir

IMMOBILIENDIENSTLEISTUNGEN SEIT 1917.

Seitzmeir Immobilien AG | Brunastrasse 39 | 8002 Zürich
+41 44 211 55 77 | info@seitzmeir.ch | www.seitzmeir.ch



MC und Omri mit dem «Zwei»

SPIELERMANGEL ERSCHWERT VORRUNDE

2. MANNSCHAFT VORRUNDE SAISON 2021/22

Nachdem wir die Rückrunde der Corona-Saison erfolgreich abgeschlossen hatten, fingen wir im Sommer mit der Vorbereitung der Saison 21/22 an.

Von den Kaderplanung, die wir schon anfangs Jahr gemacht hatten, haben uns bis zum Saisonstart im Juli insgesamt sieben Spieler aus den verschiedensten Gründen verlassen.

Somit fingen wir die Vorbereitung schon mit einem relativ kleinen Kader an. Zudem kamen auch noch die «Corona» bedingten Ferien (alle wollten ans Meer) und die vielen Verletzungen dazu. Somit konnten wir eigentlich die ganze Vorrunde nur mit 10 bis max. 14 Spielern trainieren, was sich schlussendlich auch auf die Leistungen auf dem Platz auswirkte.

Es gab viele Spiele, in welchen wir in Führung gingen und bis zur Pause mit unseren vielen Chancen schon hätten entscheiden müssen, am Ende dann aber trotzdem als Verlierer vom Platz gingen. Die grösste Aufgabe für Omri und mich war es jeweils für das nächste Spiel genügend Spieler zu organisieren und anzubieten.

Hiermit nochmals vielen Dank an Sandro vom «Drü» und Dome von den A-Junioren für die gute Zusammenarbeit.

Mit den vier A-Junioren, die im letzten Sommer zu uns stiessen und den drei A-Junioren, die jetzt im Winter zu uns kommen und in der Rückrunde schon viel von unseren Routiniers lernen und mitnehmen können, werden wir wieder viele Red-Star Eigengewächse in

unserer Mannschaft haben, die uns in Zukunft viel Freude bereiten werden.

Ganz speziell möchte ich mich bei unserer guten Seele Röbi für seine super Dienste an unserer Mannschaft bedanken!

Ein weiteres Dankeschön geht auch an unseren Sportchef Michi Will für seinen Einsatz und seine Unterstützung für das «Zwei».

Am Schluss möchte ich mich natürlich noch bei meinem Co-Trainer Omri, der mir mit Tat und Rat zur Seite steht, für seinen super Einsatz bedanken. ●

Red Star forever
Christian «MC» Meier



Electrolux

In Schweden entwickeln wir Produkte so intuitiv, dass Ihre Gerichte wie von selbst gelingen

Unser neues, intuitives Küchen-Sortiment:

Profi Steam mit Steamify® 	SensePro™ Induktionskochfeld 	Geschirrspüler mit QuickSelect™ 
--	---	--

For better living. Designed in Sweden.

www.electrolux.ch



3. Mannschaft – bekannt für Teamgeist und Kampf

FERIEN, FITNESS, VERLETZUNGEN ...

3. MANNSCHAFT SAISON 2021/22

Nach der Corona-bedingt längeren Sommerpause konnten wir im August endlich wieder den Spielbetrieb aufnehmen. Die Vorfreude war riesig, jedoch hatte die ungewohnte Absenz des Fussballs ihre Spuren hinterlassen. Unsere Vorbereitung war geprägt von suboptimaler Ferienplanung, unglücklichen Verletzungen und fehlender Fitness. Diese Situation war nicht ideal um unser Ziel zu verfolgen. Denn nach dem hart erkämpften letztjährigen Ligaerhalt wollten wir uns dieses Jahr im Mittelfeld der Tabelle eingliedern. Trotz allen Rückschlägen in der Vorbereitung konnten wir unser erstes Testspiel gegen den FC Engstringen erfolgreich bestreiten. Dies gab uns Aufwind für den Start der Saison.

Nun war es soweit. Nach einem halben Jahr ohne Meisterschaftsspiel stand der Saisonauftakt vor

der Tür. Unser erster Gegner war die 2. Mannschaft des FC Adliswil. Wir wussten, dass gegen den Aufsteiger ein umkämpftes Spiel auf uns warten würde und zudem wurde unsere Abwesenheitsliste von Tag zu Tag länger. Somit waren wir auf Spieler vom «Zwei» und von den A-Junioren angewiesen. Mit dieser vereinsinternen Unterstützung (inklusive



allen drei «Stützen») hielten wir Stand. Wir konnten unsere ersten 3 Punkte der Saison mit einem 1:3 Sieg sichern. Das führte zu einem grossen Aufschwung im Team. Vielleicht auch etwas Übermut.

Wenige Tage später kam aber die Nachricht, dass wir zu wenig Spieler sind. Wegen der vielen Abwesenheiten sah sich unser Trainerduo dazu gezwungen, die kommenden Partien zu verschieben, bis wir wieder genug waren. Und so vergingen drei Wochen mit einer weiteren kleinen Vorbereitung. Jeder wusste, was danach auf uns zukommen würde. Innerhalb von elf Tagen mussten wir vier Spiele bestreiten. Das geht in die Knochen und die spärlichen Tage der Regeneration sind natürlich umso schwieriger, wenn Niederlage auf Niederlage folgt. Nach unserem erfolgreichen Saisonauftakt haben wir nämlich die nächsten fünf Partien verloren. Im Anschluss an diese Flaute zeigten wir aber Eigenschaften, für welche das «Drüü» im ganzen Verein bekannt ist: Teamgeist und Kampf. Wir kamen aus der Negativspirale heraus und konnten gegen den Tabellenletzten extrem wichtige 3 Punkte einfahren. Fast schon ein Déjà-vu, wenn man unseren Saisonstart mit letztem Jahr vergleicht.

In den letzten vier Partien folgten zwei Niederlagen, ein Unentschieden und ein Sieg. Mit diesen weiteren 4 Punkten auf dem Konto überwintert das

«Drüü» auf dem neunten Rang. Als Mannschaft sind wir mit der aktuellen Tabellensituation noch nicht zufrieden. Trotzdem schauen wir zuversichtlich auf die Rückrunde und setzen alles daran, einen Platz im Mittelfeld der Tabelle zu erkämpfen.

Wir wünschen allen Verletzten der 3. Mannschaft (und des gesamten Vereins) eine gute Besserung. Allen Freunden und Bekannten wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns darauf, euch schon bald wieder auf der Allmend Brunau zu empfangen! ●

Visca RS3!

Flin Jaggy

« *Dank Teamgeist
und Kampf aus
Negativspirale raus* »



TABELLEN AKTIVE

1. MANNSCHAFT

2. LIGA INTERREGIONAL – GRUPPE 6

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Weesen 1	13	8	3	2	36 : 23	27
2.	FC Widnau 1	13	7	6	0	29 : 13	27
3.	FC Kreuzlingen	13	8	2	3	39 : 18	26
4.	SV Schaffhausen 1	13	8	2	3	27 : 23	26
5.	FC Wil 1900 2	13	8	0	5	39 : 27	24
6.	FC Amriswil 1	13	6	4	3	25 : 18	22
7.	FC Red Star ZH	13	6	4	3	26 : 14	22
8.	FC Bazenhaid 1	13	6	3	4	22 : 15	21
9.	FC Rorschach-Goldach 17 1	13	4	4	5	22 : 27	16
10.	FC Frauenfeld 1	13	4	2	7	30 : 31	14
11.	Chur 97 1	13	4	1	8	23 : 32	13
12.	AS Calcio Kreuzlingen 1	13	2	2	9	18 : 40	8
13.	FC Seuzach	13	2	1	10	15 : 44	7
14.	FC Blue Stars ZH	13	1	0	12	15 : 41	3

2. MANNSCHAFT

2. LIGA – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Regensdorf 1	13	11	0	2	30 : 14	33
2.	FC Seefeld ZH 1	13	8	3	2	38 : 20	27
3.	FC Oerlikon/Polizei ZH 1	13	7	3	3	31 : 28	24
4.	FC Urdorf 1	13	7	2	4	21 : 17	23
5.	SC YF Juventus 2	13	6	2	5	28 : 24	20
6.	FC Witikon 1	13	5	5	3	31 : 21	20
7.	FC Wollishofen 1	13	5	3	5	32 : 35	18
8.	FC Wiedikon ZH 1	13	5	1	7	29 : 28	16
9.	FC Red Star ZH 2	13	4	4	5	21 : 22	16
10.	FC Wettswil-Bonstetten 2	13	4	2	7	24 : 30	14
11.	FC United Zürich 1	13	4	2	7	31 : 43	14
12.	FC Schlieren 1	13	3	4	6	19 : 25	13
13.	FC Kilchberg-Rüschlikon 1	13	3	3	7	21 : 28	12
14.	FC Meilen 1	13	1	2	10	18 : 39	5

3. MANNSCHAFT

3. LIGA – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Wädenswil 1	11	10	1	0	36 : 8	31
2.	FC Horgen 1	11	9	2	0	30 : 9	29
3.	SC Siebnen 1	10	7	1	2	27 : 16	22
4.	FC Freienbach 2	11	5	2	4	22 : 21	17
5.	FC Oetwil-Geroldswil 1	11	5	2	4	16 : 15	17
6.	FC Lachen/Altendorf 2	10	5	1	4	17 : 21	16
7.	FC Wollerau 1	11	4	4	3	21 : 19	16
8.	BC Albisrieden 1	11	3	3	5	19 : 25	12
9.	FC Red Star ZH 3	11	3	1	7	16 : 23	10
10.	FC Einsiedeln 2	11	2	0	9	16 : 31	6
11.	FC Adliswil 2	11	1	2	8	9 : 33	5
12.	FC Thalwil 2	11	1	1	9	11 : 19	4



0:6

FC Niederweningen - FC Red Star ZH
27.08.2021

... ODER WENN MAN EINFACH IMMER GEWINNT – ABER IST GEWINNEN ALLES? SENIOREN 30+ SAISON 2020/21

Es war einer dieser Samstagmorgen (warum, um Himmelherrgotts-Willen finden unsere Heimspiele am Samstagmorgen um 10.00 Uhr statt???); grau bedeckter Himmel, $\frac{3}{4}$ des Kaders befanden sich in der Reha, in der Ausnüchterungszelle oder auf Kulturreise in Barcelona (das Gaudi-Museum ist sehr zu empfehlen, ebenso die Pharaonenausstellung im Club Opium), der einzig verbliebene Gegner in der Meisterschaft (Team Witikon-irgendwas) hat die Spielverschiebung abgelehnt (aus verständlichen Gründen ... mimimimimi) und man taucht mit knapp 13 mehr oder weniger einsatzfähigen Spielern auf. Trotz alledem und Schiedsrichter mit Tomaten auf den Augen (gibt übrigens aufgrund der Lex-Bünzli-Capeder nur zwei, nicht drei Spielsperren) erkämpft man sich ein 1:1 Unentschieden. Aber sonst? Alle Spiele gewonnen in der Meisterschaft, die letzten vier

Spiele mit einem Torverhältnis von 24:2 und dies in der höchsten Senioren-Liga. Im Cup ist man ebenfalls im Viertelfinale angelangt. Das grosse Saisonziel hat man also weiterhin vor Augen: Cup-sieg und 1. in der Meisterklasse – damit verbunden, doppelt gemoppelt, die Qualifikation für den Schweizer Cup (was dann im nächsten Jahr bereits wieder das Saisonziel definieren würde). Das ist ja wunderbar, mit diesem Kader darf aber auch nichts anderes erwartet werden.

ABER WIE KOMMT ES ÜBERHAUPT DAZU UND IST DIES NACHHALTIG?

Nach vielen erfolgreichen Jahren unter Bruno Gossweiler trat dieser nach dem Aufstieg in den verdienten Trainerruhestand. Als Spieler ist Bruno aber immer noch dabei. Übernommen haben das Ruder ein Trainerquintett, bestehend aus den vier Ur-Redstärkern

Samuel Maurer, Manuel Gasser, Marcus Mr. Big(Mac) Meier und Jascha Weber, dazu noch Marc Capeder. Sie hatten die Aufgabe, eine schlagkräftige Truppe zusammenzustellen, welche den Red Star Geist aufrecht erhält und allen Aktiven-Redstärkern, welche zu den Senioren übertreten, ein Plätzli zum Kicken zu ermöglichen. Da man in der Vergangenheit jedoch Spieltag für Spieltag mühselig in allen Aktivmannschaften nach Spielern suchen musste (Bruno kann da ein Liedli von singen), akquirierte man auf diese Saison hin mit Daniel Fassnacht, David Korrodi, Pascal Genoud und der FCZ-Legende und Einwurf-Fux (wir sagen nur 93. Minute) Alain Nef vier externe Spieler, wobei drei

gleich in der Nähe der Allmend Brunau wohnen, somit also absolut eine Beziehung zum Verein haben. Dazu wurden mit Nino Castellana, Jan-Erik Schnydrig, Simon Roduner, Mauro Disch, Matthias Gut und gegen Herbst hin Dominik Fabbriatore teils langjährige Redstärker ins Kader integriert. Sämtliche Neue haben das Niveau nochmals merklich angehoben, was auch langjährigen Senioren-Kickern gefällt. So merkte zum Beispiel Clublegende Martin Krapf an, dass es ihm bei diesen präzisen Zuspielen noch leichter falle, in jedem zweiten Spiel ein wichtiges Tor zu schießen (C. Seidel (#14) sieht das ähnlich). Trotz grosser Leistungsdichte steht weiterhin im Mittelpunkt,





1:6

FC Buttikon – FC Red Star ZH
21.09.2021



5:1

FC Red Star ZH – FC Wallisellen
23.10.2021



1:1

FC Red Star ZH – Team Witikon-Neumünster
09.10.2021



0:7

FC Schlieren – FC Red Star ZH
29.10.21

dass jeder immer mindestens eine Halbzeit zum Einsatz kommt. Egal ob ehemaliger Nati-Spieler oder vormaliger Hallenjojo-Champion im Domleschg: Jeder soll seinem Lieblingshobby nachgehen dürfen bei den 30+. Dies soll auch in Zukunft so sein, weshalb man sich bereits jetzt freut auf weitere Zugänge aus der 4., der 3., der 2. und vielleicht sogar auch aus der 1. Mannschaft (die Herren Graf, Reiffer und Durand sind auch schon runder gelaufen (Anm. der Redaktion)). Obschon man eigentlich ein ziemlich grosses Kader hat(te), wurde die Kaderzusammenstellung für die letzten vier Spiele immer

« *Formidable
Vorrunde wird nicht
nur in Vereinsbeiz
begossen.* »

wieder zum Roulette und man musste froh sein, 14 Spieler aufs Matchblatt hinzubekommen. Sehnlichst werden z.B. auch die Rückkehren der Spieler Süss und Egloff erwartet, welche weiterhin verletzungs- halber für die Wettkämpfe ausfallen. Aufgrund der guten Beziehungen, nicht zuletzt durch den Trainerstaff (amoureux in nicht-amoureux Art), konnten aber aus der 3. wie auch der 1. Mannschaft (Vereins-Beau Rinaldo R., auch bekannt als Gerd Müller für Arme, also kein Geld, nicht die Extremitäten) immer wieder Spieler kurzfristig rekrutiert werden. Vielen

Dank dafür vor allem auch an Sandro Lang, Trainer des Drüüs, welcher nicht nur seinen eigenen Rücktritt vom zurückgetretenen Rücktritt bekanntgab, wiederholt, sondern auch immer wieder seine Spieler dazu motivieren konnte. Im Gegenzug wird man in Zukunft auch immer wieder versuchen, diesen Teams auszuweichen, sollte Not am Mann sein. Eine starke Seniorentruppe hat also auch für alle anderen Teams im Verein Vorteile (@Giovanni Gargiulo: hörst du mich?).

Die formidable Vorrunde wird jeweils nicht nur umsatzträchtig in der Vereinsbeiz begossen, es wird auch am Weihnachtsevent im Dezember sicherlich das eine oder andre Bierchen geben und spätestens am Skiwochenende in Davos wird den Aktiven

gezeigt werden können, wie viel Red Star in den 30+ steckt; packt schon mal das Alka Seltzer ein, liebe Aktive Rotsterne und Team-Betreuer derer.

Wir freuen uns bereits auf die Rückrunde! ●

Eure Senioren





40+, Saisonziel Üetliberg erreicht.

WAS GIBT'S SCHÖNERES ...?

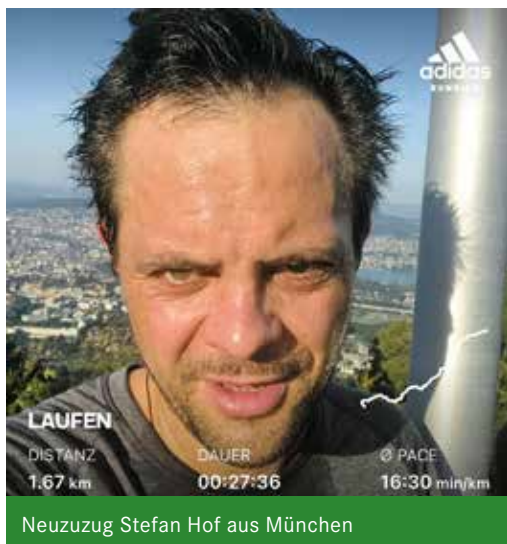
SENIOREN 40+, SAISON 2021/22

Ja, was gibt's Schöneres für uns alte Herren, als bei schönem Wetter und super Rasen kicken zu dürfen, pflegt unser Spielertrainer Stavros Kofinas jeweils in seiner Ansage vor dem Spiel zu wiederholen, um uns Spieler (noch mehr) zu motivieren. Und genau so ist es auch. Wir genießen dieses Privileg mit unseren zwar durchtrainierten Körpern, aber doch etwas in die Jahre gekommenen Knochen und Bändern, unser geliebtes Hobby noch immer ausüben zu können. Es ist auch egal, dass sich kaum mehr Zuschauer an unsere Spiele verirren, denn wir pushen und bejubeln uns gegenseitig selber so intensiv, dass es sich immer noch gleich wie damals anfühlt, als wir noch im Wembley, San Siro und Bernabeu aufliefen. Die Stimmung in unserer Mannschaft ist wirklich super. So super, dass wir sogar während unserer wohlverdienten Sommerpause uns als Saisonvorbereitung freiwillig den

mörderischen Denzlerweg zum Üetliberg hochjagten. Klar, danach belohnten wir uns mit fettarmem Fleisch vom Grill, etwas Bio-Wein und ganz vielen Bruschette mit frischen Tomaten und Basilikum aus den Schrebergärten von Roberto Presa und Peter Telch. Im Team-building sind wir halt einfach stark.



Am Uetliberglauf dabei: Beat, Philipp, Peti, Ulla, Muri, Stefano, Werner



ZUR CUP-MANNSCHAFT MUTIERT?

Was durften wir diesen Spätsommer und Herbst dank unseren Gegnern doch für schöne Ausflüge unternehmen. Mit Ausnahme des Heimspiels gegen Wiedikon waren die restlichen sechs Matches zu Beginn alles Auswärtsspiele. Für mich sogar alle in Folge, da ich gegen Wiedikon nicht im Aufgebot stand. Vom hohen Norden in Oberwinterthur bis zum südlichen Einsiedeln kennen wir jetzt fast alle Sportanlagen des Kantons, oder besser der Kantone, liegt doch Einsiedeln ja im Kanton Schwyz. Trotz gänzlich fehlender Verpflegungsinfrastruktur (vermutlich corona- und neubaubedingt), möchte ich den Platz in Männedorf hervorheben. Bei hellgelbem bis dunkelrotem Sonnenuntergang, Match war Freitagabends, und mit weiter Seesicht gibt es wirklich nicht viel Schöneres, als das. Kofi, du hast recht. Dass es dabei ein trostloses und torloses Remis gab, war dann beinahe Nebensache. Aber zurück zum ersten Pflichtspiel, das wie bei jedem Saisonbeginn die 1. Runde im Regional Cup bedeutet. Beim unterklassigen FC Oberwinterthur siegten wir nach verhaltenem Start am Ende klar mit 0:5. Hierbei erzielte unsere eingewechselte Flügelkraft Ali Ramadhani ein Traumtor per Weitschuss ins Lattenkreuz. In der zweiten Runde bekamen wir abermals einen unterklassigen Gegner zugelost: den FC Thalwil. Auch hier setzten wir uns am Ende

mit einem klaren 1:4 durch. Und auch hier erzielte Ali wieder ein Traumtor ins Lattenkreuz, diesmal sogar mit dem schwächeren linken Fuss. Freudige Emotionen zu schönen Siegen. Obwohl wir in den letzten Jahren jeweils früh ausschieden, betiteln wir uns selber noch bevor wir die Duschchen erreichten bereits als Cup-Mannschaft. Vielleicht, oder vermutlich gerade weil wir in der Meisterschaft schlecht gestartet sind, trösten wir uns weiter mit diesem coolen Titel. Und wie es bei schönen Storys halt so ist, meint es das Schicksal und die Losfee gut mit uns. Wir überspringen mit einem Freilos die 3. Runde und stehen somit bereits im Viertelfinal des Cups und dies, schon wieder gegen einen unterklassigen Gegner. Also, wenn DAS mal keine Cup-Mannschaft ist. Wir werden sicherlich alles daran setzten, dass Ali an diesem Tag dabei sein wird und dass er den Ball, diesmal vermutlich mit dem Kopf, wieder im Lattenkreuz versenkt.

DIE GRUPPE 1/PROMOTION 40+ IST SEHR AUSGEGLICHEN

Wir wissen, dass es nur ein Spiel ist, dass es Spass machen soll und vielleicht auch noch die Gesundheit fördern soll, aber das Bier und die Wurst hinterher schmecken einfach so viel besser, wenn man vorher Punkte erobert hat. Diesen Unterschied durften wir zum Ende dieser Vorrunde glücklicherweise doch noch bemerken. Aber der Reihe nach. Nach dem oben erwähnten Unentschieden in Männedorf und einer bitteren und klaren 1:4 Niederlage gegen den FC Wiedikon, wo wir noch zu allem Pech unser Sommer-Toptransfer-Neuzugang Marcel Heuberger mit einem Achillessehnenriss beim Aufwärmen bereits wieder vorübergehend verloren haben, kam Einsiedeln als bekannt stark kämpferische Mannschaft gerade recht. Da würden wir nebst unserer Spielstärke auch unseren Kampfgeist unter Beweis stellen können, dachten wir zumindest. Es kam natürlich alles anders. Nach wenigen Minuten mussten wir bereits einem Rückstand hinterherrennen. Dies taten wir trotz all dieser Rückschläge überraschenderweise gut. Nach schöner Kombination auf der linken Seite und herrlichem

*Dank Freilos im
Cup-Viertelfinal*

Assist von Kofi durfte ich zum Ausgleich einschieben. Wir spielten den Gegner an die Wand und das Führungstor lag in der Luft. Doch kurz vor der Pause, nach dem einzigen Konter des Gegners, standen wir plötzlich mit einem Mann weniger auf dem Feld. Notbremse und Ausschluss für unseren Goalie Ueli Stucki. Die vielen Diskussionen samt Protestangabe mit dem Schiri, ob das Foul nun auf der Linie oder ausserhalb des Strafraums waren, beirrten unseren polyvalenten Einwechselspieler Adel Rabah kein bisschen. So parierte er diesen Penalty einfach cool, wie er halt ist, und ab ging es zum Pausentee. Trotz Beruhigungsversuchen unseres Trainers hat uns diese Szene aus dem Konzept gebracht. Wir haben kaum gefährliche Aktion mehr zu Stande gebracht und in der letzten Minute kassierten wir noch ein Tor. Endresultat 1:2. Dieses Einsiedeln führt im Moment gar die Tabelle an. Mit einer gesunden Portion Wut im Bauch ballerten wir im anschliessenden Spiel Herrliberg-Küsnacht mit 6:2 weg und gingen mit breiter Brust nach Stäfa. Wir waren mindestens ebenbürtig und hatten mit einem Penalty sogar die Möglichkeit in Führung zu gehen. Solche Spiele sollte man eigentlich gewinnen und nicht mit 0 zu 2 Toren verlieren. Wo ist da die Gerechtigkeit, lieber Fussballgott? Gegen den FC Oetwil-Geroldswil verloren wir zu Hause mit

*Was gibt es
Schöneres als von
hinten das Feld
aufzurollen.*

demselben Resultat. Diesmal verdient. Vermutlich wird Oetwil-Geroldswil den FC Einsiedeln an der Tabellenspitze noch in dieser Vorrunde ablösen, fehlen ihnen zum jetzigen Zeitpunkt noch zwei Spiele. Wir hingegen haben unsere beiden letzten Matches gegen FC Galatasaray und FC Kosova jeweils mit 2:1 gewonnen und dürfen in der Winterpause nun unsere Blessuren und Zerrungen in Ruhe auskurieren und die Resultate der noch offenen Spiele online abchecken. Mit Blick auf die ausgeglichene Tabelle und die bevorstehenden harten Halblentrainings hoffen wir, uns in der Rückrunde von der unteren in die obere Tabellenhälfte vorkämpfen zu können, denn was gibt's Schöneres als von hinten das Feld aufzurollen.

Ein herzliches Dankeschön an Andrea und Bruno vom Kafi Usglich, an die Senioren 30+ für die gemeinsamen Trainings, an die Spielerfrauen, die ihre Männer beim Tenuewaschen unterstützen, an die Platzwarte für die tollen Spielwiesen und an alle im Verein tätigen Personen.

Im Namen der Senioren 40+ wünschen wir allen eine schöne Winterzeit und besinnliche Festtage. ●

Davor Panarese

SCHLAGENHAUF

Rundum Freude am Gebäude!



Bau mit uns auf deine farbige Zukunft

0848 044 044

www.schlagenhauf.ch/ausbildung

**Wir
sorgen
für
Wasser
und
Wärme.**

Inag

Inag – Nievergelt AG

Inag-Nievergelt AG
Hohlstrasse 536
8048 Zürich
Telefon 044 432 32 32
www.inag.ch

Sanitär – Heizung – Bauspenglerei



50+ blicken auf sehr gute Vorrunde zurück!

DIE FILIGRANTECHNIKER SIND WIEDER AKTIV.

SENIOREN 50+, SAISON 2021/22

Nach dem harten Sommertraining starteten wir optimistisch in die neue Saison. In der ersten Cuprunde bekamen wir gleich den FC Hard zugelost. Ein Freilos titelten einige ältere Herren, aber Achtung! Bei den letzten Begegnungen sind wir Hard immer wieder ins offene Messer gerannt. Entsprechend wurde taktisch reagiert. Dies zeigte Wirkung und es resultierte ein souveräner 5:1 Derby-Sieg.

In die Meisterschaft starteten wir gegen zwei harte Brocken. 1:2 verloren wir gegen Wettswil-Bonstetten. Wir waren uns einig, dass dies wohl die stärkste Mannschaft in unserer Gruppe sein wird. Doch dann kam ein kapitaler Tiefschlag in Wädenswil. Obwohl man eigentlich das Gefühl hatte, ordentlich mitzuspielen gab es eine 2:10 Klatsche. Unglaublich, was für kuriose Wädenswiler Befreiungsschläge

in unserem Tor einschlugen. Doch noch beim vom Gegner offerierten Bier wurde über die Taktik für die nächsten Spiele philosophiert und – die richtigen Schlüsse gezogen.

Die Reaktion war fulminant. Mit 10:0 schickten wir Thalwil auf den Etzliberg zurück. Was für ein Spektakel. Ein Tor schöner als das andere und die Fans flippten aus. Die anschliessende Bierschwemme passte zur Stimmung.

Wir standen also am Anfang einer Siegesserie: Cup 2. Runde: 5:1 Kilchberg-Rüschlikon rausgehauen! Anschliessend bei Dani am See den Sieg zelebriert. Und weiter geht's, Meisterschaft: FC Zürich-Affoltern 5:1; FC Hard 4:2; FC Schlieren 5:4 Spektakel pur auf der Allmend! Feine Spielzüge, filigrane Dribblings und vor allem viele Tore werden der immer zahlreicheren Fangemeinde geboten.

Leider hatte sich im Spiel gegen den FC Zürich-Affoltern Alain Baumann eine schwere Knieverletzung zugezogen und wird wohl für den Rest der Saison ausfallen. An dieser Stelle auch nochmals alles Gute auf dem beschwerlichen Weg zurück!

Der Saisonunterbruch durch die Herbstferien brach unseren Rhythmus. Anders konnte dann die 1:3 Niederlage gegen ein allerdings starkes Wiedikon nicht erklärt werden. Aber wie immer konnten wir reagieren und gegen Oetwil-Geroldswil, einmal mehr wieder spektakulär mit einem 5:4 Sieg, die Punkte mitnehmen.

Cup, 3. Runde, Titelfavorit Oetwil am See kommt und haut uns humorlos mit einem 3:8 raus in die Winterpause.

So nutzen wir die Zeit, diverse Blessuren auskurieren, dürfen auf eine sehr gute Vorrunde zurückblicken und uns auf eine spannende Frühjahrsrunde freuen.

In diesem Sinne frohe Festtage. ●

the one and only



LD KÜCHEN

Wir realisieren
Küchenträume für Ihr Zuhause.

LD Küchen GmbH • Uster West 11 • 8610 Uster • Telefon 043 497 88 00 • info@ldkuechen.ch • ldkuechen.ch

TABELLEN SENIOREN

SENIOREN 30+ MEISTER

GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Red Star ZH	9	8	1	0	36 : 6	25
2.	Team Witikon-Neumünster	8	6	1	1	26 : 8	19
3.	FC Oetwil-Geroldswil	8	5	1	2	28 : 14	16
4.	FC Thalwil	9	4	2	3	13 : 20	14
5.	SV Rümlang	9	3	3	3	17 : 18	12
6.	FC Wettswil-Bonstetten	9	4	0	5	22 : 16	12
7.	FC Pfäffikon	9	3	2	4	13 : 17	11
8.	FC Wallisellen	9	2	2	5	13 : 31	8
9.	FC Schlieren	9	2	1	6	18 : 33	7
10.	FC Langnau a/A	9	0	1	8	14 : 37	1

SENIOREN 40+ PROMOTION

GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Einsiedeln	7	4	2	1	17 : 14	14
2.	FC Stäfa	8	4	1	3	23 : 17	13
3.	FC Männedorf/Oetwil	8	3	2	3	18 : 22	11
4.	FC Oetwil-Geroldswil	5	3	1	1	15 : 9	10
5.	FC Wiedikon ZH	7	3	1	3	19 : 16	10
6.	FC Red Star ZH	8	3	1	4	12 : 14	10
7.	Team Herrliberg-Küsnacht	7	2	2	3	19 : 23	8
8.	FC Galatasaray	8	2	2	4	16 : 22	8
9.	FC Kosova	8	1	4	3	18 : 20	7

SENIOREN 50+/7 – REGIONAL

GRUPPE 4

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Wettswil-Bonstetten	8	8	0	0	57 : 10	24
2.	FC Wiedikon	8	6	0	2	27 : 14	18
3.	FC Wädenswil b	8	5	1	2	37 : 23	16
4.	FC Red Star ZH	8	5	0	3	33 : 26	15
5.	FC Zürich-Affoltern	8	4	0	4	23 : 31	12
6.	FC Schlieren	8	3	2	3	27 : 26	11
7.	FC Oetwil-Geroldswil	8	2	1	5	15 : 22	7
8.	FC Thalwil	8	1	0	7	15 : 43	3
9.	FC Hard Zürich	8	0	0	8	8 : 47	0

SPONSOREN AKTIVE

Grosser Dank an unsere Gönner und Sponsoren des F.C. Red Star Zürich. Sie unterstützen damit eine Spitzenmannschaft im Amateur-Fussball, die über die Kantonsgrenzen hinaus strahlt.

Gehört auch Ihr Unternehmen in Zukunft zu unseren Förderern? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Melden Sie sich jetzt bei marketing@redstar.ch.

HAUPTSPONSOR AKTIVE



1. MANNSCHAFT PREMIUM-SPONSOR



1. MANNSCHAFT CO-SPONSOR



AUSRÜSTER DES F.C. RED STAR ZÜRICH



* Bei Voit-Sport in Albisrieden können alle F.C. Red Star Zürich Mitglieder vergünstigt einkaufen:
15% Rabatt auf das ganze Sortiment, 25% auf Nocken und Stollen-Fussballschuhe, 40% auf Jako-Sortiment.

ENRICO DE NITTI

«DER TAKT-GEBER»



Eine warme Ausstrahlung, ein freundliches Auftreten, ein tadelloses Benehmen: Dass Enrico De Nitti ein Fussball-Verrückter im positiven Sinn ist, sieht man ihm wahrlich nicht an. Während ein Jürgen Klopp oder Antonio Conte Feuerfontänen und Explosionen sind, ist De Nitti ein gemächlicher Lava-Strom. Aber einer, der sich nicht aufhalten lässt. «Mein letzter Gedanke vor dem Einschlafen gilt meist dem Fussball. Und wenn ich morgens aufwache, geht's gleich weiter», sagt der 52-Jährige und lacht.

Nachdem De Nitti bereits von 2010 bis 2018 als Trainer und Leiter Kinderfussball für Red Star gearbeitet hatte, ist er im vergangenen Sommer in die Brunau zurückgekehrt. Zusammen mit Leo Gasevic bildet er das Trainer-Team der C-Junioren. Wobei sich De Nitti lieber als Ausbildner denn als Trainer bezeichnet. «Die Arbeit, die wir in die Jugendlichen stecken, kommt bei dieser Bezeichnung viel besser zum Ausdruck.» Sein Ziel als Ausbildner: Dass «seine» Jungs Fussball nicht nur spielen, sondern verstehen. Seine Inspiration: Der Fussball des FC Barcelona. «Fussball ist geprägt von Zeit- und Raumgefühl. Und je ausgeprägter dieses Gefühl ist, desto besser die Entscheidungen, die der Spieler auf dem Platz trifft.» Überhaupt, das Thema «Entscheidungen». Alleine darüber kann De Nitti problemlos einen ganzen Abend lang sprechen, während er auf dem Tisch vor sich imaginäre Spieler hin und her schiebt. «Meine Teams sollen jederzeit den Ball halten können. Und zwar so lange, bis wir den richtigen Raum finden, um zuzuschlagen.»

Leider setze man in vielen Mannschaften auf diejenigen Jugendlichen, die biologisch ihren Alterskollegen voraus seien. «Dann werden Kinder, die körperlich noch nicht so weit sind, schnell mal überpowert.» Das sei zu kurzfristig gedacht. Lieber bilde er ein Kind sauber aus. So, wie man De Nitti einst beim F.C. Red Star Zürich ausbildete. Klein-Enrico spielte bei den Red Star-Junioren im gleichen Jahrgang wie die späteren Profis Stéphane Chapuisat, Renato

Brugnoli und Beat Studer. Von ihnen wurde De Nitti, der als Kind mehr mit Brasilien als mit Italien mitfieberte, liebevoll «Zico» genannt, so wie der damalige Mittelfeldstar der Seleção. De Nitti selber reichte es als Fussballer später in die 1. Liga. Obwohl er nebenbei arbeitete und am Konservatorium Musik studierte. Seine Leidenschaft für die Musik ist für den gelernten Akkordeonist und glühenden Jamiroquai-Fan heute Hobby und Beruf: Er unterrichtet an drei Sekundarschulen Musik und

wenn die epidemische Lage es erlaubt, spielt De Nitti in der Band der einstigen Musicstar-Siegerin Carmen Fenk (Fenk-Motor) Keyboard und Bass.

«Meine Schüler und die Jungs beim F.C. Red Star Zürich sind in einem tollen Alter: alt genug, um vieles zu begreifen und jung genug, um Inputs von Erwachsenen noch anzunehmen.»

Auch er selbst lerne immer noch jeden Tag dazu, sagt De Nitti. Früher sei er oft zu ungeduldig gewesen oder habe sich zu sehr auf Mankos statt auf die Fortschritte fokussiert. «So ganz langsam lerne ich es», sagt er und lacht. Wenige Kompromisse machen De Nitti und Gasevic, wenn es um das Benehmen der Spieler geht. «Anstand, Teamwork und Fairplay schreiben wir gross. Deshalb machen wir nach Siegen aus Respekt vor dem Gegner bei aller Freude keinen grossen Zirkus.»

Wenig kritisch sieht De Nitti all die Fussball-Schulen und Förderkurse, die zunehmend von privaten Organisationen angeboten werden. «Die Vereine sterben deshalb nicht aus. Sie müssen aber schauen, dass auch sie Top-Ausbildner haben und diese auf allen Stufen fair entschädigen. Wenn wir unsere Arbeit im Verein gut machen, braucht ein Heranwachsender am Sonntag nach einer Woche voller Fussball keine privaten Extra-Trainings, sondern Erholung!» Ohnehin sei die Vorstellung, dass ein Trainer aus einem Jugendlichen einen Profi formen könne, ziemlich falsch. «Trainer und Eltern können ein Stück weit helfen und fördern, aber mehr nicht.» De Nitti spricht aus eigener Erfahrung: Schliesslich



unterschrieb sein 18-Jähriger Sohn Gianni vor einem halben Jahr seinen ersten Profi-Vertrag als Goalie beim FCZ und ist U19-Nationalspieler. «Ich habe seine Entwicklung immer begleitet und unterstützt. Aber erarbeitet hat er sich seinen bisherigen Erfolg selbst.»

Gut möglich, dass Enrico De Nitti seinem Sohn etwas mitgegeben hat, das man nicht trainieren kann: Dieses nicht enden wollende Glühen für den Fussball, das «Zico» selber in sich trägt. ●

Text: Alejandro Velert, Bild: Antoine Haspel



**Spenglerei
Bedachungen
Schlosserei
Fensterbänke
Fassadenbau
Service**

WB Bürgin AG

Hüferenstrasse 1
CH-8627 Grüningen
Telefon +41 (0)44 936 72 72
Telefax +41 (0)44 935 46 51
info@wbbuergin.ch
www.wbbuergin.ch

BERNET

Hochbau • Tiefbau • Strassenbau

8737 Gommiswald SG
Telefon 043 844 20 40
Fax 043 844 20 50

Gewerbestrasse 10
info@bernetbau.ch
www.bernetbau.ch



BERICHT LEITER JUNIOREN VORRUNDE 2021

JUNIORENLEITER

ALLGEMEIN

Über die letzten Jahre haben wir festgestellt, dass empathisch und kompetente Trainer, die sich Zeit für den Verein nehmen, die zwei wichtigsten Voraussetzungen sind, um die ihnen anvertrauten Spieler zu entwickeln.

Es versteht sich von selbst, dass solch eine verantwortungsvolle und zeitintensive Nebenbeschäftigung entlohnt werden soll. Der Lohn darf aber nie Hauptantrieb für solch ein Amt sein. An diesen und weiteren Aspekten werden wir auch in Zukunft weiterarbeiten und uns wieder vermehrt in Erinnerung rufen, was der ursprüngliche Gedanke des Vereins war.

Die tägliche Zusammenarbeit innerhalb der Juniorenabteilung ist gut und von Offenheit sowie von Fortschrittsglauben geprägt. In diesem Zusammenhang ist es für uns von grosser Bedeutung, dass wir die Ausbildungsprozesse bewusst wahrnehmen, dass die Gründe für das Gelingen oder Misslingen gesucht werden und im Dialog Entwicklungsmassnahmen eingeleitet werden. Auf diese Weise reflektieren wir

fortlaufend und debattieren über die Qualität unserer Arbeit. Dabei sind die Rückmeldungen aller Ausbilderinnen und Spieler bzw. Eltern wichtig.

Wir wollen den Trainern in der Weiterentwicklung die Chance geben, sich zu entfalten und ihnen die Möglichkeit bieten, über den eigenen Tellerrand zu schauen. Wenn wir von unseren Spielern erwarten, permanent aus ihrer Komfortzone herauszukommen, dann müssen wir das auch von uns selbst erwarten können.

FUSSBALLERISCH DIE VORRUNDE VERHALTEN OPTIMISTISCH ABSCHLIESSEN

11ER FUSSBALL

Mit dem neuen A+ Team, das nach einigen Anlaufschwierigkeiten gut in der Meisterschaft mithalten kann, ist die Entwicklung erfreulich. Die Kommunikation und die Schnittstellen zu den anderen Teams, speziell zu den Aktivmannschaften, bedürfen noch etwas Feinarbeit.

Das Aa-Team konnte die Vorrunde mit einer soliden Leistung erfolgreich abschliessen. Speziell zu

erwähnen ist hier, dass es dem Ausbildungsteam hervorragend gelungen ist, wieder mehrere Junioren in die 2. Mannschaft zu integrieren. Das ist eines unserer Hauptziele in der Juniorenabteilung. Bei den U-Mannschaften zeigte sich in der abgelaufenen Vorrunde eine verkehrte Welt. Die U16 hatte letzte Saison einen eindrucksvollen Lauf und zeigte diese Vorrunde vor allem am Anfang Mühe. Mittlerweile konnten auch sie sich fangen. Die U15 hatte letzte Saison hart zu beissen und diese Saison läuft es wirklich gut. Die Situationen sind nur bedingt vergleichbar, die Teams werden schliesslich jedes Jahr neu zusammengestellt. Lobenswert ist hier vor allem das U15 Trainer-Team. Sie haben mit der erforderlichen Geduld, auch in einer langen Durststrecke die Nerven behalten und die Spieler mit der nötigen Ruhe und Professionalität ausgebildet und auf die Wettkämpfe vorbereitet. Das Ba zeigte konstant gute Leistungen und ist ein prädestiniertes Team für ehemalige U-Spieler. Das andere B-Team kämpfte am Anfang mit Schwierigkeiten. Trotz guter Ausbildungsarbeit, und guter Kaderqualität zeigten Leistungskurve und somit die Resultate erst gegen Ende der Vorrunde nach oben. Hier gilt es, zusammen mit dem Trainerteam wie oben beschrieben, die Ursachen genau zu analysieren, um die Rückrunde von Anfang an erfolgreich zu bestreiten. Bei den C-Junioren zeigt sich generell ein erfreulicher Fortschritt in beiden Teams. Die Durchlässigkeit ist nicht nur Theorie, sondern wird auch gelebt. Sie zeigt sich auch auf dieser Stufe eindrucklich. Den Trainern der Ca-Junioren gelang es mit fachlich- und methodisch kompetenten Trainings, wieder mehrere Spieler für die U15 zu empfehlen. Ein wahres Husarenstück gelang dem Ca im Cup gegen einen deutlich höheren dotierten Gegner in der 4. Spielrunde. Das verletzungsbedingte geschwächte Ca-Team kämpfte beherzt, liess sich bis zum Schluss den Schneid nicht abkaufen und gewann das Spiel hochverdient. Es ist das einzig übriggebliebene Juniorenteam im Cup. Auch das Cb hat eine erfolgreiche Hinrunde auf dem Platz gezeigt. Es ist speziell zu erwähnen, wie Massimo und Rosario es in kurzer Zeit verstanden, ein Team zu formen, das auf dem Platz sofort performte und den bemerkenswerten 3. Schlussrang erreichte.

9ER FUSSBALL

Mit den Erfahrungen und der Euphorie aus der letzten Rückrunde sind wir vor allem mit den Da-Junioren nach einer positiven Vorbereitung mit einer überhöhten Erwartung in die Saison gestartet. Wir hatten uns zum Ziel gesetzt, das Da-Team so weit zu entwickeln, dass wir sie in der Rückrunde als Cc hätten laufen lassen können. Dieses Ziel haben wir verfehlt. Das ist jedoch nicht den Trainern anzulasten, sondern ich habe die Situation zu optimistisch eingeschätzt. Wir haben bereits Entwicklungs-massnahmen eingeleitet. Das Db-Team entwickelte sich erwartungsgemäss und es ist für mich immer wieder eindrucklich, mit wieviel Sozialkompetenz und menschlichem Feingefühl die Spieler dort ausgebildet werden. Auf die Rückrunde dürfen wir die Ea-Junioren als Dc im 9er Fussball (1.Stärkeklasse) begrüßen. Wir sind gespannt, wie gut sie sich «metzgen», nachdem sie bei den E-Junioren alle in Grund und Boden gespielt haben.

KIFU – KINDERFUSSBALL

Mit dem neuen Spielformat «play more football» kommen alle Kifu-Teams gut zurecht. Einige Eltern bekundeten am Anfang Zweifel am neuen Format. Mittlerweile sind aber die meisten begeistert und sehen die Vorteile für die Spieler. Wir durften auch bei uns auf der Allmend schon einige Turniere austragen. Dabei wurde öfters die gute Turnierorganisation unter dem Lead von Lisa Litschi lobend erwähnt.

Zum Schluss bedanke ich mich herzlichst bei allen, die bei diesem grossartigen Verein mitwirken und den roten Stern tief im Herzen tragen. Nun wünschen wir Ihnen frohe Festtage und bis bald wieder auf unserer geliebten Allmend! ●

Redstar forever!

Ihr Francesco Frattolillo



Mit den A-Junioren ist zu rechnen ...

NACH SCHLECHTEM START SAISON STARK BEENDET

A+-JUNIOREN SAISON 2021/22

Wir sind erst diese Saison gegründet worden. Das gab uns jedoch Motivation, alle zu überraschen. Doch wegen Covid-19 mussten wir ohne eine anständige Vorbereitung direkt ins erste Meisterschaftsspiel gegen das Team Sihltal starten. Wir waren über 90 Minuten klar die bessere Mannschaft, doch leider haben wir unsere Chancen vorne nicht verwertet. Deshalb ging das Spiel 3:2 verloren. Wir mussten diese Niederlage so schnell wie möglich abhaken und uns auf das kommende Spiel vorbereiten. Und zwar hiess der Gegner dort FC United Zürich. Leider war es ein Spiel zum Vergessen, denn es ging 6:0 für FC United Zürich aus. Naja, ab ins nächste Spiel gegen den FC Wädenswil. Dieses ging leider auch verloren, diesmal mit 3:1. Wir alle haben uns daraufhin Gedanken gemacht, wieso wir nur verlieren und wie wir dies ändern

können. Bei allem Respekt für den FC Horgen, doch sie waren genau die richtigen Gegner, um uns wieder aufzubauen. Der 10:0-Sieg hat uns mental viel gebracht, jedoch nicht für die Meisterschaft, da der FC Horgen sich daraufhin zurückgezogen hat. Dann kam FC Buttikon auf die Allmend und wir konnten unseren Schwung mitnehmen und mit 4:0 gewinnen. Im nächsten Spiel konnten wir wieder zu Hause antreten, diesmal gegen FC Freienbach/Wollerau. Wir waren 2:0 hinten, haben innerhalb von drei Minuten den Anschlusstreffer und Ausgleichstreffer erzielt. Jedoch haben wir in der Folge drei gelbe Karten erhalten und in dieser Unterzahl-situation drei Tore kassiert. Somit ging das Spiel mit 5:2 verloren. Doch dann kam die Wende, den FC Lachen/Altendorf haben wir mit 3:1 nach Hause geschickt. Den FC Tuggen rangen wir nach hartem Kampf mit 2:1 nieder. Dann kam das Spiel gegen

den FC Thalwil. Sie hätten gewinnen müssen, um den Aufstieg zu realisieren. Doch wir haben ihnen einen Strich durch die Rechnung gemacht. Mit Kombinationen, die man seit 2011 beim FC Barcelona nicht mehr gesehen hat. Wir haben das Spiel als Team dominiert und Adam Radi hat mit seinen zwei Toren ein Statement abgegeben, dass in der nächsten Meisterschaft mit uns zu rechnen ist. Das letzte Spiel gegen den FC Wollishofen wurde leider abgesagt und mit einer Nullwertung versehen. Wir sind zwar schlecht in die Saison gestartet, haben sie jedoch stark beendet. Wir können mit unseren Leistungen zufrieden sein und freuen uns auf die nächste Meisterschaft. ●

Ayoub Radi



1. Ayoub Radi 2. Ruben Loi
3. Rechts mit der Nr. 15 Mahamud Axmed Cadaawe und im Tor Filippo Breitenmoser 4. Von oben links nach rechts: Benjamin Blumenthal, Ayoub Radi, Luca von Niederhäusern, Noah Kuhn, Mahamud Axmed Cadaawe, Adam Radi, Daniele Besugo La Banca, Alex Boccomino, Gianluca Petracca, Filippo Breitenmoser, Lorenzo Sacco, Florijan Ajeti 5. Florijan Ajeti





Aa-Junioren – motivierte, lernwillige und erfolgsorientierte Spieler

GEWINNEN ODER LERNEN...

Aa-JUNIOREN SAISON 2021/22

Es ist ein erklärtes Vereinsziel, so viele Junioren wie möglich in unsere Aktiven einzubauen. Von der letztjährigen A-Mannschaft wurden intern ganze fünf Spieler in den Erwachsenenfußball integriert (ein Spieler in die 1. und vier Spieler in die 2. Mannschaft). Das ist das beste Zeugnis für unsere gute und erfolgreiche Juniorenausbildung. Nicht zuletzt deswegen musste die Mannschaft aber mehr oder weniger von Neuem aufgebaut werden.

Mit verhältnismässig sehr jungen Spielern starteten wir unsere Saison anfangs August und es brauchte natürlich seine Zeit, bis sich das Ganze zusammenschweissen und funktionieren konnte. Die sehr talentierte, aber doch sehr unerfahrene Mannschaft hatte in der ersten Hälfte der Vorrunde mit einer einfach erklärten Inkonsistenz zu kämpfen;

Die Unerfahrenheit in einer Liga, in welcher viele andere Mannschaften doch mit den eher älteren Jahrgängen unterwegs war.

Es brauchte auch teilweise schmerzvolle Niederlagen, um zu realisieren, dass es einfach mehr als nur Talent braucht, um in jedem Spiel in dieser Liga bestehen zu können.

Es gab teilweise auch sehr direkte und offene Gespräche, welche aber den gewünschten Effekt herbeiführten und jeden Spieler individuell wachsen liessen. Mit der Zeit konnte man klar feststellen, dass das Team immer besser zusammenfand und immer mehr füreinander einstand.

Bis zwei Spiele vor Schluss mischte man noch ganz weit vorne um den Wintermeistertitel mit – es setzte jedoch dann zwei unverdiente Niederlagen ab, welche eine Top-Klassierung verhinderten. Trotz allem waren

die Auftritte aber positiv und die Mannschaftsleistungen überzeugend.

Das Team verstand auch, dass diese Niederlagen Lehrgeld sind, welches es zu bezahlen gilt, um künftig nicht mehr die gleichen Fehler zu begehen und zu wachsen. «Entweder wir gewinnen, oder wir lernen».

In der Winterpause wird es wiederum zu weiteren Schiebungen aus dem Juniorenpool kommen: Drei weitere A-Junioren dürfen den Schritt in die Aktiven vollziehen. Obschon das eher unüblich für die Winterpause ist, sind wir trotzdem stolz darauf, dass wir weiteren qualitativ hochstehenden Nachschub gewährleisten können.

Wir werden uns bewusst hüten, externe Spieler zu rekrutieren, weil wir denken, dass wir angemessene interne Kandidaten in den B-Junioren haben, welche diese offenen Slots im Kader übernehmen können.

Es ist uns wichtig, dass die Jüngsten auch in der höheren Spielklasse spielen können, wenn sie beweisen,

dass sie das Entwicklungspotential besitzen, um einen weiteren Schritt zu machen. Ebenso sollen die Spieler für die guten Leistungen in der Vorrunde angemessen belohnt werden. Wir sind uns sicher,

dass wir mit unseren Ideen und unserem Konzept einer guten Ausbildung auch in der Rückrunde erfolgreich zuvorderst mitspielen können.

Von meiner Seite möchte ich mich bei meinem Trainerkollegen Frederic Palmisano für seine Arbeit in dieser Vorrunde bedanken. Es ist stets eine Freude mit Dir auf dem Platz zu stehen und mit Dir zu arbeiten.

Den Jungs wünschen wir auf diesem Weg eine ruhige und erholsame Winterpause. Schon bald wird es wieder losgehen und dann sind wir sicher, dass wir wieder auf motivierte, lernwillige und erfolgsorientierte Spieler zählen können. ●

Domenico Fabio
#EisZweiDrüFamilie

*Direkte und
offene Gespräche
bringen gewünschten
Effekt.*



Ba-Junioren überzeugen mit Spiel- und Sozialkompetenz

START IN VORRUNDE GEGLÜCKT

Ba-JUNIOREN SAISON 2020/21

Aus der gemeinsamen Zeit bei den Letzi-Kids haben Fabio Colaïemma und ich das Angebot die Junioren Ba für die Saison 2021/22 zu leiten, mit grossem Interesse angenommen. Der Start in die Vorrunde ist uns mehr als geglückt. Es konnte ein kompetitiver Kader aus gut 20 Spielern gestellt werden, mit dem obersten Gebot diese auszubilden! Woche um Woche lernten uns die Jungs kennen und wir sie. An dieser Stelle ein grosses Kompliment JUNGS für das Geleistete! Die Vorrunde wurde auf dem guten 3. Schlussrang abgeschlossen – mit der stärksten Defensive und der zweitbesten Offensive – das darf sich durchaus zeigen lassen! Und dabei wurden die Einsatzminuten jedes Einzelnen berücksichtigt.

Es darf also mit den jungen Sternen auch in der Rückrunde gerechnet werden. Es ist schön zu sehen, wie

die Jungs mit Herzblut an die Materie rangehen und die Entwicklungskurve bezüglich Spielkompetenz, aber vor allem bezüglich Sozialkompetenz stets steigt. Die vielen Feedbacks und Liebe der gegnerischen Trainer und Zuschauer über die gesamte Vorrunde waren schöne Gesten und ein Zeichen der geführten Arbeit.

Zum Schluss möchten wir uns bei ALLEN BEDANKEN, die im Wohle der Ba-Junioren ihren Beitrag geleistet haben! Schön, auf diese Weise in einen neuen Verein aufgenommen zu werden.

In diesem Sinne, allen eine friedliche und erholsame Adventszeit auf eine spannende und erfolgreiche Rückrunde 2022. ●

*WILD YOUNG HUNGRY – Hopp Red-Star!
Himë & Fabio*





Bb-Team besteht aus motivierten Jungs

DARF ICH VORSTELLEN – BB DES F.C. RED STAR ZÜRICH

Bb-JUNIOREN SAISON 2021/22

Stefan und Marc, die Trainer der Bb-Junioren, sind als neues Trainer Duo in die Herbstrunde gestartet. Das erste Training war leider von einem starken Unwetter beeinträchtigt, 30 Minuten waren wir auf dem Platz, die restliche Stunde waren wir in der Kabine, um uns besser kennen zu lernen. Unsere Saison begann mit einem Testspiel gegen den F.C. Altstetten, wo wir die ersten Erkenntnisse unserer neuen Spieler gewinnen konnten.

Der zweite Test gegen Hünenberg verlief mit Unterstützung der Ba-Junioren sehr erfolgreich. Beide Mannschaften waren für zwei Wochen zusammen. Somit hatten wir die Möglichkeit, noch mehr Testspiele abzumachen und zu bestreiten. Stefan ging nach Horgen mit einem Teil Mannschaft, Marc an den Altstetten Cup, beide Tests waren erfolgreich.

Und dann ging es los mit der Meisterschaft, die Mannschaft musste sich in den ersten Spielen zuerst finden. Aber von Spiel zu Spiel ging es bergauf. Und die Jungs verstanden, was es alles braucht, um ein Spiel zu gewinnen. Wir schlossen die Saison auf dem 8. Platz.

Wir sind zuversichtlich, dass wir in der nächsten Saison erfolgreicher sein werden. Die Jungs sind motiviert und freuen sich auf die nächste Saison. ●

Marc



RYMA AG
#Dein Partner mit Garantie

RYMA AG – SPEZIALIST FÜR:

- UNTERLAGSBÖDEN
- HARTBETONBELÄGE
- KUNSTHARZBESCHICHTUNGEN
- WÄRMEISOLATIONEN
- PU-BELÄGE/BESCHICHTUNG

RYMA AG Unterlagsböden
Kirchstrasse 11
8807 Freienbach

www.ryma-ag.ch
ryma-ag@bluewin.ch

Tel.: +41 55 410 55 77
Fax: +41 55 410 55 79

De Micheli

DM

Bauunternehmung

Hochbau - Umbau - Renovationen

Bruno De Micheli
Postfach 101
8305 Dietlikon

Natel : 079 631 79 88
Tel. / Fax : 044 273 48 49
E-Mail : dm-bau@bluewin.ch



U16 – erst unsicher, dann siegend und lachend

SCHWIERIGE VORRUNDE

U16-JUNIOREN VORRUNDE SAISON 2021/22

Die Selektionen der neu formierten U16 des F.C. Red Star Zürich verliefen reibungslos und ziemlich schnell. Das Trainerduo konnte auch sehr schnell mit der neuzusammengestellten Mannschaft trainieren.



Die Jungs stammten diesmal mehrheitlich aus der Mannschaft der Oberländer, nur fünf Spieler der U15 des F.C. Red Star Zürich schafften den Sprung ins Kader.

Im Gegensatz zum letzten Jahr konnten wir die Mannschaft mehr auf die bevorstehenden Cup-Vorrunden Spiele vorbereiten. Leider entsprachen die Vorzeichen nicht dem IST-Zustand der Mannschaft. Die Cup-Vorrunden Spiele konnten wir nicht wie im Vorjahr für uns beanspruchen, von den fünf Spielen konnte nur eines gewonnen werden. Abgesehen vom Auftaktspiel gegen den SC Kriens gingen die restlichen drei Spiele mit knappen Ergebnissen verloren. Die Mannschaft vermochte die Eigenfehler, die zu den Gegentoren führten, nicht auszumerken.



Bei Meisterschaftsbeginn war die Mannschaft sehr unsicher, spielte jedoch einen sauberen Fussball, und so gingen die ersten drei Meisterschaftsspiele knapp verloren. So stand die Mannschaft abgeschlagen am Ende der Tabelle. Doch wir wussten,

welches Potential die Mannschaft hatte und brachten es auf den Platz. In den nächsten drei Spielen sahen wir eine siegende und lachende Mannschaft. Der Bann war gebrochen und die Spielzüge waren sehenswert. Jedoch wurden auch immer wieder einige Fehler begangen, die meist zu Gegentoren und leider auch knappen Niederlagen führten.

Dennoch freuen wir uns auf die bevorstehende Rückrunde und sind überzeugt, dass die Mannschaft sich ins vordere Mittelfeld der Tabelle vorarbeiten kann. ●

Milco Nardo

B.J.Y.L.D.

B.J.Y.L.D. GmbH
Prepress, Produktion und Internet
Bruno Gossweiler
Steigstrasse 26, 8406 Winterthur
www.bjyld.ch



U15 – macht einfach Spass und bereitet viel Freude

TEAM FINDET GUT ZUSAMMEN

U15-JUNIOREN SAISON 2021/22

Diese Saison hat sehr spannend begonnen. Wir haben uns vorgenommen, dieses Jahr viele Talente aus dem Breitenfussball bei uns ins Probetraining einzuladen, da wir der Meinung waren, dass wir so das Team, welches aus lauter FCZ-Spielern bestand, noch stärker machen konnten.

Unser Plan ging auf, das Team hat gut zusammengefunden und spielt einen gepflegten dynamischen Fussball. Bei diesem Tempo-Fussball macht es richtig viel Spass, dieser Mannschaft zuzuschauen. Die neu dazu gekommenen Spieler bringen unglaublich gute Voraussetzungen mit. Es lohnt sich also meiner Meinung nach, im Breitenfussball viel genauer hinzuschauen.

Leider ist uns der Start in die Saison nicht so gut gelungen. Wir haben uns zwar sehr viele Torchancen

herausgespielt, aber die Tore leider nicht gemacht. So bewahrheitete sich also das Sprichwort: «Wer die Tore vorne nicht macht, der bekommt sie hinten.»

Es macht Spass, als Trainer den ständigen Fortschritt zu sehen und zu spüren, das Team wächst.

In den sogenannten Niveauspielen haben wir uns auch mit Gegnern aus Bern, der Ostschweiz, Westschweiz usw. messen können. Das war sehr spannend und wir haben die meisten Spiele für uns entschieden und einen guten Eindruck hinterlassen können.

Wir haben es wieder geschafft, vier talentierte Spieler beim FC Zürich im Probetraining zu platzieren. Ich bin fest davon überzeugt, dass der F.C. Red Star

Zürich es immer wieder schaffen wird, dem FC Zürich talentierte Spieler zu liefern.

Wir spüren auch den Rückhalt von unserem Verein F.C. Red Star Zürich sehr. Wir hatten immer optimale Plätze zur Verfügung und konnten fast immer auf dem ganzen Feld trainieren. So hast du als Trainer sehr viele Möglichkeiten, ein Team bestmöglich auf das nächste Spiel vorzubereiten.

Schade ist die Vorrunde so schnell vorbei gegangen, denn diese Mannschaft macht einfach Spass und bereitet viel Freude. Wir freuen uns jetzt schon auf die Rückrundenplanung, wie auch auf die Spiele, bei welchen es darum geht, möglichst viele Spieler auszubilden und weiterzuentwickeln. ●

*Beste Grüsse
Igor Drmic*



WERDEN SIE SPONSOR DER F.C. RED STAR ZÜRICH JUNIOREN!

IHR UNTERNEHMEN
FÖRDERT SO DIE AUSBILDUNG DER JUNGEN SPIELER

UND

BEKOMMT AN DIESER STELLE
EIN PROMINENTES INSERAT.





Ca-Junioren – Entwicklung der Vorrunde macht Trainer sehr zufrieden

BACK WHERE IT ALL BEGAN!

Ca-JUNIOREN SAISON 2020/21

Nach mehrjähriger Abstinenz in der Brunau und dem sportlichen Abstecher ins Zürcher Oberland haben wir uns als Trainerteam entschieden, wieder dorthin zurückzukehren, wo unsere Reise damals im Jahr 2012 zusammen begonnen hatte.

Der Terminkalender vor den Sommerferien war wie immer sehr knapp und so hatten wir lediglich vier Trainingseinheiten als Sichtungsmöglichkeit, um die entsprechende Selektion für das neue Ca-Team vorzunehmen. Da wir zusätzlich viele Spieler nicht kennen oder sehr lange nicht mehr haben spielen sehen, erwies sich dieses Unterfangen als sehr herausfordernd. Letztendlich selektionierten wir diejenigen 15 Spieler, die uns in diesen eineinhalb Wochen den prägendsten Eindruck hinterlassen hatten.

STARTSCHWIERIGKEITEN UND VERLAGERUNG DER SCHWERPUNKTE

Es war ein typisches Bild, welches sich zu Saisonbeginn bot – auf der einen Seite stand ein neues Team, welches zusammengestellt wurde – auf der anderen Seite das neue Trainerteam, welches mit seinen Ideen und Inputs vermutlich bei vielen Spielern ganz neue Horizonte erweiterte. Folglich entstand eine Findungsphase, welche sich in den Resultaten und der spielerischen Darbietung etwas holprig manifestierte. Die ersten Spiele gaben uns jedoch sehr schnell ein klares Bild, an welchen Schwerpunkten wir die Trainingsinhalte orientieren sollten. Der Fokus der ganzen Hinrunde stand klar im Trainieren der Entscheidungsfindung – immer wieder versuchten wir verschiedene Druckmuster, die von Zeit, Raum, oder Gegner geprägt waren, zu kreieren,

um den Jungs möglichst spielnahe Situationen zu bieten, in denen sie sich verbessern konnten.

TABELLARISCHER AUFWÄRTSTREND UND KLARE LERNKURVE

Die sehr intensiven und kognitiv fordernden Trainingseinheiten zeigten ihre Früchte sehr schnell auf dem Platz. Das Team wirkte von Spiel zu Spiel immer ball-sicherer und konnte somit eine solide spielerische Basis für die Dominanz des Gegners schaffen. Auch in den Resultaten sowie in der Tabelle widerspiegelte sich die eindeutige Entwicklung der Jungs, die keineswegs durch Zufall geprägt war. So konnten wir wettbewerbsübergreifend acht der zehn letzten Spiele für uns entscheiden und krönten die Vorrunde durch den Sieg gegen ein Youth League Team zum Einzug in den Cup Viertelfinal!

Obwohl der Ball jetzt im Wettkampfbetrieb für einige Wochen und Monate ruht, werden wir die Winterpause sehr gezielt nutzen, um an Leistungs-

faktoren zu arbeiten, die während der Herbstrunde etwas zu kurz kamen. Rückblickend sind wir als Trainerteam mit der erfolgten Entwicklung im Verlauf der Vorrunde sehr zufrieden und blicken gleichzeitig aber auch bereits wieder sehr ehrgeizig auf die nächsten Herausforderungen!

Gerne möchten wir an dieser Stelle die Möglichkeit nutzen, um uns bei allen Eltern, Verwandten und Fans für die super Unterstützung während der Vorrunde zu bedanken! Wir wünschen Euch an dieser Stelle allen erholsame Festtage und freuen uns, Euch im neuen Jahr wieder gesund an der Seitenlinie anzutreffen. ●

*Sportliche Grüße
Enrico & Leo*





Cb-Junioren – nach Vorrunde auf dem verdienten 3. Platz

WAS FÜR EINE VORRUNDE

Cb-JUNIOREN SAISON 2021/22

Nachdem wir die Da Elite Junioren verlassen hatten, entschieden Rosario und ich die Cb-Junioren zu übernehmen. Es wäre schön gewesen, die ganze Mannschaft zu behalten, wir wussten aber, dass das unrealistisch war. Es gab ein paar Sichtungstrainings zusammen mit dem Ca, um die Kader zu erstellen. Nach etwa fünf Trainings standen die Kader fest. Wir waren sehr motiviert, diese Mannschaft zu trainieren, auch weil die Spieler gemischt worden sind. Wir hatten jetzt 2007er und 2008er Jahrgänge bei uns.

Schon vom ersten Training hatten wir ein sehr gutes Feeling, wir waren viel gleicher Meinung. Wir machten leider nur ein Freundschaftsspiel auswärts gegen den FC Schaffhausen und verloren dieses leider. Wir hatten auch Pech, dass wegen Covid 19 gleich vier wichtige Spieler fehlten. Das heisst, wir gingen

mit genau elf Spielern ans Spiel. Wir befürchteten sogar, das Spiel absagen zu müssen. Aber das Team freute sich so sehr auf den FC Schaffhausen, dass wir auch ohne Ersatzspieler antraten. Wir konnten auch im Stadion spielen, aber leider nicht im Neuen. Das Spiel begann und schon nach zehn Minuten musste unser rechter Verteidiger das Spielfeld wegen einer Schulterverletzung verlassen. Von da an waren wir nur noch zehn Spieler auf dem Platz. Das Team meisterte die Herausforderung souverän, auch wenn wir am Ende das Spiel 11:1 verloren.

Wir nahmen auch einen neuen Spieler von einem anderen Verein auf, der viel fussballerische Qualitäten mitbrachte. Er integrierte sich schnell ins Team und die Spieler harmonisierten bereits nach kurzer Zeit. Mit viel Selbstvertrauen sind wir dann in die Saison gestartet. Das erste Spiel war gegen

die Klosterdörfer (FC Einsiedeln), welche wir gleich mit 8:0 vom Platz fegten. Das zweite Spiel gegen den FC Richterswil war dann ausgeglichener, was sich auch im Resultat von 2:2 zeigte. Wir lagen zum Teil auch an der Tabellenspitze. Die Vorrunde konnte wir schlussendlich auf dem verdienten 3. Platz erfolgreich abschliessen. Nun sind wir gespannt, ob wir den Flow auch in die Rückrunde im nächsten Frühling mitnehmen können.

Wir freuen uns und sind dankbar, dass wir auch in der Rückrunde das Team weiter betreuen dürfen. Den Eltern danken wir ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung. Auch dem Verein und speziell

dem Juniorenleiter danken wir für die fachlich und menschliche ausgezeichnete Zusammenarbeit. Wir fühlen uns akzeptiert und unsere Arbeit wird geschätzt. ●

Allen wünschen wir nun eine friedliche Adventszeit im Kreis ihrer Liebsten.

RED STAR FOREVER!

Massimo und Rosario



📍 Kloten / Oberhasli ☎ 043 538 26 24 💻 harder-dach.ch



Da-Junioren – geben bis zum Schluss immer alles

TEAM WIRD IM WINTER AN SICH ARBEITEN

Da-JUNIOREN SAISON 2021/22

Vor den Sommerferien haben die Da-Junioren alle vier Testspiele souverän gewonnen und konnten mit schönen Fussballspielen begeistern. Wir hatten einen grossen Kader mit 17 Spielern. Nach den Sommerferien haben zwei Spieler den Club verlassen, zwei Spieler sind in die Cb- und ein Spieler ist in die Db-Mannschaft gekommen.

Die Kinder waren vor der Saison sehr motiviert und wollten mit den guten Testspielen vor den Ferien weiterfahren. Leider ging das erste Spiel 4:0 verloren. Obwohl wir auch sehr viele Torchancen hatten, konnten wir kein Tor erzielen.

Wir sind in der Meisterschaft praktisch in jedem Spiel gleich gut oder auch besser als der Gegner gewesen. Wir konnten unsere Spiele meistens

von hinten aufbauen. Was der Mannschaft fehlte, sind die Tore – viele Chancen, aber zu wenig effizient vor dem Tor. Ende der Saison muss man leider sagen, dass wir das Team sind, das am wenigsten Tore erzielt hat. Nur schön Spielen genügt nicht, denn ohne Tore kann man keine Spiele gewinnen. Das war das grösste Problem in dieser Meisterschaft.

Die Spiele selbst sind praktisch sehr knapp verloren gegangen, meist mit eins bis zwei Toren Unterschied. Die Da-Junioren bilden eine Mannschaft, die sehr solidarisch miteinander umgeht und bis zum Schluss immer alles gibt.

In den Cup-Spielen sind wir bis in die 4. Runde weitergekommen.

Im Winter werden wir in der Futsal-Meisterschaft mitspielen. Auch werden wir ab sofort in der Halle Kraft, und Kraft/Ausdauer trainieren und einmal in der Woche joggen gehen.

Fazit: Die Mannschaft kann guten Fussball spielen und wir werden im Winter hart an uns arbeiten. ●

Dino Coluccia
Forza F. C. Red Star



Yves Cornioley
Ihr Ansprechpartner

+41 44 687 26 72

www.wsrpartner.ch

**Komplexe
Versicherungs-
fragen einfach
gelöst.**

WSR
Versicherung Pensionskasse



DIE HINRUNDE 2021

Db-JUNIOREN SAISON 2021/22

Unsere Mannschaft hatte es zunächst nicht leicht. Neue Trainer, neue Mannschaftskameraden und das nicht nur aus diversen anderen Vereinen, sondern auch aus verschiedenen Jahrgangsstufen. Sie trafen zusammen und bildeten zunächst einen ziemlich wilden Haufen.

Es war viel harte Arbeit nötig, vor allem die unserer Jungs, um aus all dem eine Mannschaft zu bilden.

So ergab sich auch zunächst in der Vorbereitung, dass die Mannschaft erst kurz vor Saisonbeginn in Altstetten zum ersten Mal als Team auf andere Mannschaften traf. Und dann zum Teil gegen Mannschaften der Elite.

Zu allem Übel kam dann auch noch Pech dazu und unsere Mannschaft geriet ziemlich unglücklich unter die Räder.

Doch es kratzte nur am Ehrgeiz der Spieler, sie rissen sich zusammen und wuchsen als Mannschaft immer mehr zusammen, sodass wir zu Saisonbeginn als Einheit in Adliswil auftraten und zeigen konnten, aus welchem Holz wir geschnitzt sind.

Im Rausche dieses Erfolges bestritten wir die nächsten Spiele souverän und gingen sogar als Tabellenführer in die Herbstpause.

Auch nach dem Herbstbreak sind wir als Team gut aufgetreten, allerdings hatten wir in einigen Situationen nicht mehr das Glück auf unserer Seite und obwohl wir zum Teil mit Oberwasser aufspielten, sprachen die Ergebnisse eine andere Sprache.

Oftmals mussten wir den einen oder anderen Spieler nach dem Spiel wieder aufmuntern und aufbauen.

Doch jedes Mal traten unsere Jungs ordentlich und diszipliniert auf den Plätzen der Gegner auf und boten diesen einen harten, aber fairen Kampf.

Und das ist es also, was wir aus dieser Saison mitnehmen sollten. Wir geben immer unser Bestes und werden als Mannschaft weiter wachsen, sodass wir in der kommenden Saison wieder gut starten und mit ein wenig Fortune noch besser abschneiden werden.

Jungs, wir Trainer (vermutlich auch die «mitfiebern» Eltern) sind unglaublich stolz auf euch.

Wir freuen uns schon auf die neue Saison.

Und ein Riesendank an alle Eltern, die uns bei jedem Wetter so grossartig unterstützt und die Mannschaft euphorisch angefeuert haben. ●

F.C. Red Star Zürich forever

Artur & Marco



Allmend



Geld sammeln beim «Eis» Match



Vorbereitungsturnier in Altstetten



Der erste gemeinsame Auftritt –
Vorbereitungsturnier in Altstetten



Hopp Red Star



Ea-Junioren gewinnen riesigen Pokal an Turnier

SCHÖNE AKTIONEN IN TURNIER UND GEGEN FCZ

Ea-JUNIOREN SAISON 2021/22



Wir starteten pünktlich mit der neuen Mannschaft im Juli in die neue Saison. Den grössten Teil der Mannschaft kannten wir von der Vorsaison, dazu kamen noch fünf neue Spieler als Verstärkung dazu. Im Juli trainierten wir leider nicht mehr so oft, weil das Wetter nicht so gut war und dann auch die Sommerferien begannen. Es war mehr ein erstes Kennenlernen untereinander. Nach den Sommerferien begannen wir eine Woche früher als geplant mit dem Training, da genügend Spieler anwesend waren. Am Sonntag nach dieser ersten Woche hatten wir unser erstes Vorbereitungsturnier auf der Buchlern in Altstetten. Dieses Turnier konnten die Jungs mit teilweise sehr schönen Aktionen für sich entscheiden. Der Preis war ein riesiger Pokal und ein 1000.- Franken Gutschein für die Mannschaft.

Im Vorfeld der Saison hatten wir uns entschieden, das neue Format «play more football» zu spielen, welches grosse Fortschritte für die Jungs versprach. Das Fazit nach dieser Vorrunde ist eher durchgezogen, da die Gegner nicht die gewünschte Stärke hatten, um mit unseren Jungs mithalten zu können. Als Leckerbissen konnten wir noch ein Testspiel gegen die U11 des FCZ absolvieren. Wir konnten mit der U11 des FCZ sehr gut mithalten und im zweiten Drittel des Spiels sehr gut aufspielen mit teilweise sehr schönen Aktionen. Schlussendlich ging das Spiel leider mit 9:6 verloren.

Nun befinden wir uns in der Wintersaison und können erfreulicherweise zweimal in der Halle trainieren. Auch hier haben wir den Schwerpunkt



auf die Technik gelegt, um jeden einzelnen Spieler individuell zu fördern.

Wir werden viele Hallenturniere bestreiten, damit die Jungs genügend Spielzeit erhalten, um das Gelernte im Wettkampf zu zeigen.

Wir bedanken uns auch bei allen Eltern und Supportern der Mannschaft für die tolle Unterstützung bis anhin. ●

*Lieber Gruss
Fatmir Alijaj*





Nur gemeinsam sind wir stark

TEAM EB... AUF ERLEBNISTOUR

Eb-JUNIOREN SAISON 2021/22

Das Red Star Spielerkarussell hatte sich vor den Sommerferien gedreht ... die neuen Teams sind gebildet. Spannende Ausgangslage für Spieler und Trainer nach den Sommerferien. Waren es im neuen Team Eb doch bis auf zwei, alles Neulinge in der Alterskategorie E.

Mir sind d'Sterne ... die Rote ... Sterne ... vo Züri ... lasst uns gemeinsam auf Erlebnistour gehen!

E – ENTWICKLUNG

Entwicklung und Ausbildung von jedem Spieler stehen im Vordergrund und nicht die Resultate. Sei es das Fördern von Selbstvertrauen, Teamgeist und Kreativität. Erlernen der wichtigsten Fussball-Techniken. Schaffen koordinativer und konditioneller Grundlagen. Spielerisches Vermitteln vielseitiger sportlicher Erlebnisse. Vermittlung der Spielidee

Tore zu erzielen und Tore zu verhindern. «Wir sehen Fortschritte in eurer Entwicklung. Super – macht weiter so!»

R – RESPEKT

bedeutet u.a. Achtung, Höflichkeit, Fairness, Anerkennung, Toleranz. Eines der Ziele jedes Menschen ist es, respektiert zu werden. Respekt ist wichtig, damit du dich als Person wertgeschätzt fühlst. Das ist ein stetiger Prozess, an dem wir arbeiten müssen. Denkt dran: «Jeder von euch ist auf seine Weise einzigartig.»

L – LERNBEREITSCHAFT

Beim Üben braucht es die Beharrlichkeit von uns allen (Spielern und Trainern). Nicht alle Jungs waren immer bereit, mit voller Konzentration und Einsatz Neues zu lernen und Bekanntes zu üben. Für den

einen und anderen war das Training eine willkommene Spielstunde nebst dem Schulalltag. Aber nur das stete Wiederholen, das konzentrierte Arbeiten mit Fleiss und Eifer bringen euch in eurer Entwicklung weiter. Auch wenn die Übungen und Drills manchmal gewaltig nerven! Hier heisst es: «Übung macht den Meister! Jeder von euch kann ein Champion sein. Es liegt allein an euch!»

E – ELTERN

Ohne Euch geht es nicht! Ihr habt uns, nicht nur am Spielfeldrand, ganz grossartig unterstützt. «Vielen Dank für euer Engagement – ihr seid Klasse!»

B – BALLBEHERRSCHUNG

Ballbeherrschung in allen Situationen ist eine wichtige Voraussetzung, um gekonnt am Gegner vorbeizuziehen, für das Zusammen- und Kombinationsspiel, für die Vorbereitung zum Torschuss und um als Mannschaft gewinnen zu können. «Ihr macht zwar noch zu viele Eigenfehler, seid aber trotzdem auf gutem Weg und wir sehen ein paar Silberstreifen am Horizont!»

N – NEULAND

Nach den Sommerferien habt ihr Neuland betreten. Neue Trainer, neue Regeln, neues Wettspielformat. Die Umstellung auf die neue Situation ging nicht reibungslos über die Bühne. Wir investierten viel Zeit in gemeinsame Gespräche. Thematisiert wurden u.a., dass ihr jetzt E-Spieler seid und wir

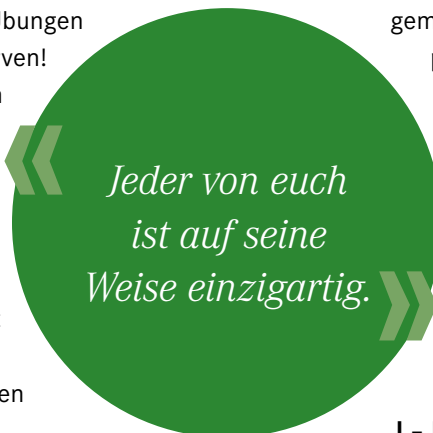
grössere Erwartungen an euch haben, mehr von euch verlangen, dass wir die kurze Trainingszeit nutzen wollen, um konzentriert zu üben, dass wir keinen «Larifaribetrieb» dulden, dass unsere gemeinsam getroffenen Teamregeln in puncto Disziplin, Fairplay, Respekt, Teamgeist «gelebt» werden, ansonsten muss mit Konsequenzen gerechnet werden. Und ganz wichtig, dass wir vor allem und trotz diesen Vorgaben, nicht vergessen, viel Spass, Freude und Begeisterung am Fussballspiel zu haben.

I – INTEGRATION

Integration ins Team. Fussball ist ein Mannschaftssport. Jeder von euch muss seinen Beitrag dazu leisten. Einander helfen, auf ein Ziel hin zusammenarbeiten. Nebst eurer Begeisterung für Fussball soll auch das soziale Umfeld, sprich Teamgeist und Kameradschaft im Vordergrund stehen und gepflegt werden. Denkt dran: «Ich stelle mich in den Dienst der Mannschaft, denn nur gemeinsam sind wir stark! Der «Star» ist die Mannschaft!»

S – SIEGE

fühlen sich grossartig an! Nur wer weiss, wie sehr die Niederlagen schmerzen, kann sich über errungene Siege so richtig freuen und sie auskosten! «Ihr kennt beides. Jungs – ihr könnt soo schön jubeln ... wir und eure Fans möchten noch mehr davon sehen!»



1. Teamfoto nach dem ersten Kennenlerntraining
2. Im Kampf um den Ball



T – TORE

Was wäre der Fussball ohne Tore und Torjubel? Sie tragen enorm zur Attraktivität eines Spiels bei. «Ihr müsst vor dem gegnerischen Tor noch «kaltschnäuziger» agieren!»

O – OPTIMISMUS

Ihr habt die Rückschläge jeweils gut verdaut und nie aufgegeben. Ihr habt weiterhin an euch geglaubt und mit euren (Zwischen-) Sturmläufen jeweils die einen und anderen Spiele noch ausgeglichen oder gekehrt. «Bravo – gut gemacht!»

U – UMSCHALTEN

Schnelles Umschalten bei Ballverlust wurde von euch gefordert ... sich sofort auf die neue Situation einstellen und rasch den Ball wieder zurückerobern. «Sind auf gutem Weg.»

R – RED STAR

Red Star ... unser Verein! Fussball – unsere Leidenschaft! Die Jungs sind stolz auf den roten Stern und sie zelebrieren unseren Teamspruch mit Freude und Begeisterung nach jedem Training und jedem Turnier:

«Mir sind ... d'Sterne die Rote ... Sterne vo ... Züri chömed Jungs ... lets'go!»

Jungs, die Reise geht weiter ... wir sind noch lange nicht am Ziel von unserem Fussballabenteuer. Gehen wir Schritt für Schritt gemeinsam weiter. Es gibt noch so viel zu lernen und zu erleben. Wir werden die Wintermonate dazu nutzen, uns intensiv auf die Frühlingsrunde vorzubereiten und unsere Schwachstellen zu minimieren.

BESUCH FCZ JUBILÄUMSMATCH – 125 JAHRE STADTCLUB

Über 100 Redstärker der Juniorenabteilung besuchten am Sonntag, 3. Oktober 2021 auf Einladung unseres Partnervereins bei schönem Herbstwetter den Match FCZ–FC Sion.

Es war ein vollkommen gelungener Anlass mit vielen Toren und viel Material für die FCZ-Geschichte. Vor dem Spiel wurde der FCZ-Film gezeigt. Marchesano schoss in der 76. Minute das 1000. Tor für den FCZ in der Super-League-Geschichte. Und da war noch Assan Ceesay, der die Kleinigkeit von vier Toren

schoss. Er ist erst der 10. Spieler in der Geschichte der Super League, dem dieses Kunststück gelang. Was für ein grossartiges Geburtstagsgeschenk für den FCZ! Schlussresultat: FCZ 6: FC Sion 2. «Toll, das wir das Ganze als Team live im Letzigrund miterleben durften».

WHAT A WONDERFUL SUNDAY

Bei unserem ersten Hallenturnier schafften wir als Gruppensechster den Einzug ins Halbfinale. Das erste Etappenziel war erreicht. Obwohl wir im Halbfinale den Gegner aus Kemptal dominierten, gelang uns kein Tor. So hiess es nach der regulären Spielzeit 0:0. Nun musste der Sieger mittels Penaltyschiessen erkoren werden. Unsere drei Schützen schossen ihre Penaltys souverän. Unser Goalie sicherte uns mit einem gehaltenen Penalty, den Einzug. Das Gesamtscore nach dem Penaltyschiessen lautete 3:2 für uns Rotsterne. Im Final trafen wir wieder auf unseren Gruppengegner, den FC Fällanden. In einem begeisterten Spiel mit viel Power und Engagement siegten wir verdient mit 2:0. Es war geschafft! Wir konnten uns als Sieger feiern lassen. Gross war der Jubel. Unsere Jungs bedankten sich mit einer «Welle» bei ihren Fans für die lautstarke Unterstützung. «Super – so cool! Die spielstärkste Mannschaft hat das Turnier gewonnen. Genial ... und dazu noch ein gelungener Auftakt in die Hallensaison».

Damit wir während der Winterzeit die Spielpraxis nicht ganz verlieren, nehmen wir an weiteren Hallenturnieren teil und hoffen, dass unsere Anhänger uns auch dort wieder lautstark unterstützen werden.

Ho, Ho, ho ... das Team Eb wünscht euch ...
kuschelig warme, leuchtend besinnliche, himmlisch ruhige, kalorienbombige und rentierstarke Weihnachtsen. In diesem Sinne ein fröhliches Weihnachtsfest und viele kleine Glückssterne für das neue Jahr! ●

Lisa, Ivan und Volki

3. Teamfoto nach dem ersten Kennenlerntraining
4. Daumen hoch – alles ok! OK 5. Ausgelassene Jubelszene nach dem Turnier 6. Teambesprechung 7. + 8. Die Redstar-Jungs Aktion und umzingelt 9. Rotsterne stemmen die Siegestrophäe hoch 10. Rotsterne bejubeln FCZ Tor 11. Die Junioren in Tornähe





Fa-Junioren trainierten auch mit Capoeira

NEU GIERIG

Fa-JUNIOREN SAISON 2021/22

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts. Die Gier nach Neuem würde die vergangene Saison am besten beschreiben. Kurz zusammengefasst meine ich damit, die neuen Fa-Junioren mit einigen Zuzüglern, das Trainerduo und nicht zuletzt der neue Spielmodus «play more football».

Etwas Neues beansprucht immer etwas mehr Zeit und Energie, ist aber notwendig, um eine stetige Entwicklung hervorzurufen. Aber sind wir mal ehrlich, es wäre auch ganz schön langweilig, jeden Tag nur das gleiche Gewohnte zu tun.

Nach dem Sichtungstraining entschieden wir uns dafür, vier weitere Spieler beim F.C. Red Star Zürich aufzunehmen. Das sportliche Ziel der Trainer hiess somit: Weniger erfahrene Spieler an das Niveau der

anderen zu bringen und zugleich achtgeben, dass bei den Spielern, die schon beim Verein sind, die Entwicklung nicht stagniert. «Challenge accepted»! Wir fingen sozusagen wieder bei Null an und versuchten so schnell wie möglich vorwärts zu kommen. Mit nur zweimal bzw. einmal Training ab den Herbstferien liegt die Schwierigkeit schon auf der Hand. Am liebsten hätten wir fünfmal in der Woche trainiert, die Gier nach Neuem wurde geweckt.

Nach all den Jahren als Fa-Trainer übergab Giandomenico, der bekannt war als «Domi», die Funktion an Sven und Sabit ab. Für Sven mit der Erfahrung von letzter Saison als Co-Coach an Domis Seite und für Sabit mit der Erfahrung mit Sport Camps in anderen Sportarten, ist die Funktion somit auch relativ neu. Was aber auch einen Vorteil von etwas Neuem ist – man ist biegsam wie zwei Kontorsionisten. So bauten

wir fix Capoeira in die Trainings ein, eine brasilianische Kampf/Tanz-Kunst. Für die einen mag das im ersten Moment etwas seltsam klingen. Bei diesen Lektionen lernen die Junioren aber ihren Körper besser kennen. Dazu gehören: Balance, Körperspannung, Rollen, Springen, aber auch Konzentrieren. Vielseitigkeit wird zudem auch zu Recht vom J+S Amt gefordert. Das Wichtigste aber ist, dass es allen Junioren Freude macht was Neues zu lernen.

Und dann ist ja noch der neue Spielmodus «play more football». Der wird zukünftig mit etwas anderen Vorgaben neu von den G- bis E-Junioren gespielt. Wir von Red Star haben uns als eine der Pilotmannschaften bereit erklärt, den Modus bereits in der Saison 21/22 umzusetzen. Gespielt wird «vier gegen vier» mit einem Torspieler oder «drei gegen drei», nur mit Feldspieler und auf total vier kleine Tore, so ähnlich wie Futsal. Wie es der Name schon sagt, generiert man so mehr

Ballkontakte beim einzelnen Spieler und beim 3:3 auch ein schnelles Umschaltspiel. Wie oft bei Neuen ist man zuerst skeptisch, das liegt in der Natur. Gerade beim «drei gegen drei» haben wir aber an den Turnieren brilliert und es hat bei der Entwicklung enorm geholfen. Leider waren noch nicht alle Vereine so schnell mit Umschalten. Obwohl gewisse Turniere als «play more football» angepriesen wurden, waren sie in Wahrheit gewöhnliche Turniere. Deshalb konnte man an den Turnieren in der Übergangszeit, in der wir uns befinden, verschiedene Spielsysteme antreffen.

Nun hat bereits die Winter (Hallen)-saison begonnen, wir freuen uns alle sehr auf die Turniere und die Lernkurve steigt und steigt. ●

*Eure Fa-Trainer
Sven und Sabit*





Fb-Junioren – grenzenloser Jubel bei jedem Tor

MIT LEIDENSCHAFT GERNE «TSCHUTTEN»

Fb-JUNIOREN SAISON 2020/21

Bereits am 30.06.2021 hat die neue Fb-Mannschaft zusammen das erste Training auf der Allmend Brunau absolviert. Die Junioren freuten sich riesig. Für drei Jungs war es das allererste Mannschaftstraining überhaupt, aber man spürte keine Nervosität, da sie sich einfach auf den Fussball freuten. Dafür war ich sehr nervös, da ich nach einem Jahr Assistenz-Trainer nun der Hauptverantwortliche für die Mannschaft bin. Neben mir ist Aaron, ein langjähriger Red Star Junior (aktuell B-Junior), an der Seitenlinie. Es ist toll, dass auch unser Nachwuchs sich für solche Herausforderungen entscheidet. Das zweite Training fand wegen des Dauerregens erst nach den Sommerferien statt. Dafür dann wieder wöchentlich und meistens bei schönem Wetter.

Das erste Turnier fand in Wädenswil statt. Es stellte mich vor ein paar Herausforderungen. Ich hatte zwei Mannschaften angemeldet, Aaron hatte selber ein Meisterschaftsspiel, kurzfristiger Ausfall eines Juniors etc. Da kam ich als Neuling ziemlich ins Schwitzen. Aber ich habe von meinen Trainerkollegen, Junioren-Vorstand und sogar von einem ehemaligen Junioren-Trainer grossartige Unterstützung erhalten. Hier wusste ich definitiv, dass der F.C. Red Star Zürich einer der besten Vereine mit fantastischen Leuten ist. Also gingen wir mit zwei Mannschaften à fünf Spielern ans Turnier. Domi, der ehemalige Trainer, übernahm eine Mannschaft und ich die andere. Wir hatten keine Ersatzspieler. Die Junioren haben alles gegeben, auch wenn es mal schmerzte, stand man auf und spielte weiter Fussball. Der Spass stand an erster Stelle. Am darauffolgenden Samstag fand das Heimturnier



statt. Es war im «play more football» Modus, welchen die Kinder bereits sehr gut umgesetzt haben. Das drei gegen drei ist intensiv und durch die Über- oder Unterzahlsituation auch anspruchsvoll. Den Junioren auf dem Platz bleibt keine Zeit, sich auszuruhen. Entweder heisst es angreifen oder verteidigen. Dasselbe gilt auch, wenn wir auf die grossen Tore spielen, jeder muss seine Position halten. Und wenn der Ball endlich mal im gegnerischen Tor landet, ist der Jubel grenzenlos!

Am Sonntag 3.10.2021 war ein Turnier in Zollikon angesagt und danach waren die Junioren für den FCZ Jubiläums-Match im Letzigrund eingeladen. Für viele war es der erste Match-Besuch in einem Stadion. Die Kids hatten Spass am Match, schliesslich gewann der FCZ gleich 6:2 gegen den FC Sion. Solch ein gemeinsames Erlebnis stärkt den Zusammenhalt.

Nach den Herbstfreien begann das Hallentraining. Da Aaron selber noch Training hatte und im Schlussspurt der Meisterschaft war, kam mich

Domi mit seiner Erfahrung wieder unterstützen. Er gab mir wertvolle Tipps mit auf den Weg und ich bin zuversichtlich, dass die Jungs in der Halle sehr grosse Fortschritte machen werden und auch an den Hallenturnieren viel Freude am Fussball haben werden.

Mein Ziel ist es, meine bisherigen spannenden Erfahrungen während den Trainings und im Trainerkurs nun in Qualität umzusetzen. Das heisst, unsere wertvollen 90 Minuten Training pro Woche so umzusetzen, dass jedes Kind nach dem Training wieder einen Schritt nach vorne gemacht hat und weiterhin mit Leidenschaft gerne «Tschutte tuet».

Bei den Eltern und Angehörigen der Kids möchte ich mich herzlich bedanken. Schliesslich kommen die Kids nur pünktlich und mit kompletter Ausrüstung an die Spiele/Trainings dank Euch. Im Austausch mit anderen Trainern während meinem Trainerkurs wurde mir bewusst, wie wichtig es ist, solche verantwortungsvollen und fairen Eltern wie Euch zu haben. Vielen Dank! ●

André Speerli





G-Junioren sind bei Mätschli voller Elan dabei

ZUSAMMEN IST DAS A UND O

G-JUNIOREN SAISON 2021/22

Voll motiviert sind wir in die neue Saison 2021/2022 gestartet. Wir haben zu den fünf «alten Hasen» sieben neue G-Junioren aufgenommen und so im Juli angefangen.

Die Junioren hatten Zeit, sich ein bisschen kennen zu lernen, so dass wir nach den Sommerferien richtig loslegen konnten.

Das Turnier am 22.8.2021 in Wettswil-Bonstetten war der Start in die Turniersaison. Wir sind mit zwei Mannschaften angetreten und die G-Junioren waren sehr motiviert (nach fünf Wochen Sommerferien und ohne Training nicht immer selbstverständlich). Wir konnten das Turnier als Erst- und Drittplatzierte beenden. Ein grosser Erfolg für unsere «Kleinsten» – es hat sehr viel Spass gemacht sie zu coachen.

Mit vielen positiven Vibes waren auch die weiteren Turniere von zahlreichen schönen und erfolgreichen Momenten geprägt. Die Mannschaft stand als



Einheit zusammen und jeder setzte sich für jeden ein. Was nicht immer einfach war, da wir meistens mit zwei Teams angetreten sind ... aber Kinder sind ja flexibel und deswegen funktionierte die Durchmischung der Teams sehr gut. So konnten wir, Isabel und ich, an den Turnieren die Schwach- und Lernpunkte aufnehmen und in die Trainings einbauen.

Seit Ende Oktober trainieren wir jetzt in der Halle. Die Junioren haben grosse Freude und die Trainings sind sehr abwechslungsreich (danke Isabel für die großartigen Trainings). Am Ende jedes Trainings gibt es immer noch ein «Mätschli» und alle sind voller Elan dabei. Unsere Turniersaison in der Halle star-

tet am 21. November in Wetzikon und wir hoffen auf viele schöne Momente und Erlebnisse mit dieser großartigen Mannschaft!

Zu guter Letzt möchten wir uns noch bei den Eltern für die tolle Zusammenarbeit, das Anfeuern am Spielfeldrand und die wirklich coolen Fotos und Videos bedanken, die jeweils im Gruppenchat landen. Wir wünschen allen Redstärkern eine gute Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2022....bleibt gesund! ●

Euer Trainerinnenduo

Silvia Martinez & Isabel Rodrigues



TABELLEN JUNIOREN

JUNIOREN Aa

YOUTH LEAGUE A – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Küsnacht	11	8	2	1	47 : 18	26
2.	FC Schaffhausen a	11	7	3	1	41 : 19	24
3.	FC Wettswil-Bonstetten a	11	8	0	3	31 : 14	24
4.	SC Veltheim a	11	7	2	2	39 : 18	23
5.	FC Red Star ZH a	11	6	1	4	31 : 18	19
6.	SV Schaffhausen a	11	5	2	4	31 : 33	17
7.	FC Bülach a	11	5	1	5	27 : 30	16
8.	SC YF Juventus	11	5	0	6	28 : 31	15
9.	FC Seefeld ZH	11	4	0	7	19 : 28	12
10.	FC Blue Stars ZH	11	2	1	8	20 : 41	7
11.	SV Höngg a	11	1	1	9	13 : 36	4
12.	FC Dietikon	11	1	1	9	10 : 51	4

JUNIOREN Ab

JUNIOREN A+ – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC United Zürich b	11	6	4	1	33 : 11	20
2.	FC Thalwil b	11	6	3	2	31 : 10	19
3.	FC Wädenswil	11	6	3	2	30 : 17	19
4.	FC Tuggen	11	5	3	3	18 : 17	16
5.	FC Freienbach / Wollerau	11	4	4	3	31 : 21	14
6.	FC Red Star ZH b	11	4	3	4	16 : 19	12
7.	FC Lachen/Altendorf b	11	3	4	4	21 : 26	11
8.	Team Sihltal	11	1	6	4	18 : 26	7
9.	FC Wollishofen	11	1	4	6	12 : 25	4
10.	FC Buttikon	11	1	2	8	12 : 50	3
11.	FC Feusisberg-Schindellegi	R 11	0	11	0	0 : 0	0
	FC Horgen b	R 11	0	11	0	0 : 0	0

JUNIOREN Ba

YOUTH LEAGUE B – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Schwamendingen a	11	8	1	2	46 : 22	25
2.	SC Zollikon a*	11	7	0	4	33 : 31	21
3.	FC Red Star ZH a	11	5	4	2	36 : 19	19
4.	FC Schaffhausen a	11	6	0	5	30 : 27	18
5.	FC Wettswil-Bonstetten a	11	5	2	4	27 : 28	17
6.	SC YF Juventus a	11	5	2	4	28 : 22	17
7.	FC Küsnacht a	11	5	1	5	34 : 28	16
8.	FC Horgen a	11	5	1	5	31 : 29	16
9.	FC Bassersdorf a	11	4	2	5	26 : 36	14
10.	FC Einsiedeln a*	11	4	0	7	25 : 38	12
11.	SV Schaffhausen a	11	3	1	7	21 : 36	10
12.	FC Bülach a	11	2	0	9	12 : 33	6

JUNIOREN Bb

GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Blue Stars ZH a	10	9	1	0	59 : 8	28
2.	Team Region Affoltern a	10	8	0	2	62 : 20	24
3.	Team Limmattal Süd a	9	7	1	1	31 : 18	22
4.	Team Sihltal a	10	6	0	4	34 : 19	18
5.	FC Oetwil-Geroldswil a	10	4	2	4	27 : 27	14
6.	FC Thalwil	10	4	1	5	33 : 28	13
7.	FC Wettswil-Bonstetten b	10	4	1	5	29 : 38	13
8.	FC Richterswil *	9	3	0	6	15 : 25	9
9.	FC Red Star ZH b	10	3	0	7	20 : 28	9
10.	FC Schlieren	10	3	0	7	21 : 51	9
11.	Zürich City SC	10	0	0	10	9 : 78	0
12.	FCO Wil/St. Gallen	17	4	2	11	28 : 52	14

TABELLEN JUNIOREN

JUNIOREN U16

GRUPPE B

		S	S	U	N	D	P
1.	Etoile Carouge FC	10	9	0	1	34 : 16	27
2.	Team BEJUNE FA	10	7	0	3	26 : 17	21
3.	FC Rapperswil-Jona	10	6	1	3	31 : 16	19
4.	SC Kriens	10	6	1	3	27 : 17	19
5.	Team AFF-FFV Fribourg	10	3	4	3	33 : 20	13
6.	FCO Wil/St. Gallen	10	4	1	5	19 : 25	13
7.	Team Südostschweiz	10	3	3	4	18 : 26	12
8.	Team Basel Concordia	9	3	2	4	17 : 27	11
9.	Team Zürich/Red-Star	10	3	2	5	21 : 18	11
10.	FC Solothurn	10	2	3	5	20 : 23	9
11.	Team Vaud La Côte	10	2	3	5	19 : 30	9
12.	Team Liechtenstein	9	0	2	7	12 : 42	2

JUNIOREN U15

GRUPPE OST

		S	S	U	N	D	P
1.	Team Rheintal/Bodensee	9	7	1	1	44 : 23	22
2.	Team Südostschweiz	8	6	0	2	31 : 18	18
3.	Team Zugerland	8	6	0	2	41 : 16	18
4.	FC Red Star ZH	8	4	1	3	28 : 17	13
5.	SC YF Juventus	9	4	1	4	35 : 21	13
6.	SC Zofingen	8	3	1	4	29 : 46	10
7.	Team Liechtenstein	8	3	1	4	28 : 43	10
8.	FCO Wil/St. Gallen	8	2	1	5	34 : 48	7
9.	FC Schaffhausen	8	2	1	5	27 : 36	7
10.	FC Baden 1897	8	2	1	5	15 : 26	7
11.	Team Ticino	8	2	0	6	14 : 32	6

JUNIOREN Ca**PROMOTION – GRUPPE 1**

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Blue Stars ZH a	10	9	0	1	55 : 12	27
2.	FC Freienbach a	9	8	1	0	61 : 8	25
3.	FC Unterstrass a	9	8	0	1	60 : 10	24
4.	SC YF Juventus b	10	5	2	3	31 : 15	17
5.	FC Adliswil a*	10	5	1	4	28 : 28	16
6.	FC Red Star ZH a	10	5	0	5	35 : 22	15
7.	FC Affoltern a/A a*	10	4	1	5	24 : 27	13
8.	FC Altstetten a	10	3	1	6	29 : 45	10
9.	FC Schlieren a	10	2	0	8	24 : 69	6
10.	FC Horgen b	10	2	0	8	19 : 74	6
11.	FC United Zürich	10	0	0	10	6 : 62	0

JUNIOREN Cb**1. STÄRKEKLASSE – GRUPPE 1**

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Wädenswil a	9	8	1	0	60 : 10	25
2.	FC Kilchberg-Rüschlikon a*	9	7	1	1	46 : 8	22
3.	FC Red Star ZH b	9	6	1	2	43 : 13	19
4.	FC Einsiedeln a*	9	4	1	4	37 : 31	13
5.	FC Richterswil a*	9	3	3	3	34 : 35	12
6.	FC Thalwil a	9	3	3	3	33 : 30	12
7.	FC Lachen/Altendorf a	9	2	2	5	12 : 33	8
8.	SC Siebnen a	9	2	1	6	12 : 25	7
9.	FC Wollerau	9	2	0	7	17 : 81	6
10.	FC Freienbach b	9	1	1	7	16 : 44	4

JUNIOREN Da**ELITE – GRUPPE 2**

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Wiedikon ZH a	8	7	0	1	34 : 11	21
2.	FC Kilchberg-Rüschlikon a	8	7	0	1	33 : 14	21
3.	FC Urdorf a	8	5	1	2	28 : 20	16
4.	FC Wollishofen a*	8	4	1	3	26 : 18	13
5.	SC YF Juventus a	8	4	0	4	27 : 27	12
6.	FC Altstetten a	8	3	0	5	23 : 26	9
7.	FC Dietikon a	8	2	0	6	27 : 40	6
8.	FC Red Star ZH a	8	2	0	6	12 : 28	6
9.	FC Schlieren a	8	1	0	7	27 : 53	3

SPONSOREN JUNIOREN

Red Star ist eine der Topadressen und anerkannter Ausbildungsverein für Junioren Fussball im Kanton Zürich. Dies ist nur möglich mit grosszügigen Partnern an der Seite. Danke allen Sponsoren und Gönnern der Juniorenabteilung – sie sind die wahren Förderer unserer Zukunft – im Spitzen- und Breitensport. Werden auch Sie Sponsor der Junioren? Melden Sie sich jetzt bei marketing@redstar.ch!

LEADING PARTNER JUNIOREN



WB Bürgin AG

JUNIOREN PARTNER



GÖNNER JUNIOREN



CLOTHING PARTNER

DillySocks®

HABEN SIE INTERESSE, DIE AUSBILDUNG VON JUNIOREN IM BREITEN- UND SPITZENFUSSBALL ZU FÖRDERN?

WERDEN SIE SPONSOR DER JUNGEN REDSTÄRLER!

SENIOREN TC TEAM; EIN LETZTES HURRA!!

F.C. RED STAR ZH TENNISSEKTION



Im Juni 2021 ging in Ebikon eine lange Aera zu Ende. Über 60 Jahre Inter Club mit Legenden wie Sargenti, Scacchi, Borel, Fleuti, Barras, Kappeler, Seiz etc. bis zu den letzten glorreichen Sieben Breul, Fessler, Frei, Hablützel, Lüchinger, Oberle und Wyrsch, also das «who is who» des TC Red Star Zürich waren Mitglied dieses legendären Teams.

Dabei wurde die Teilnahme an der Interclub Meisterschaft an der GV vom 3.3.1975 von einem Teil der Mitglieder in Frage gestellt. Der damalige Präsident sah das als verstecktes Misstrauensvotum gegenüber dem Präsidenten und er, Peter Fleuti, könne so den Verein nur mit halbem Herzen leiten. In einer flammenden Rede an der genannten GV konnte er die Mitglieder überzeugen, dass der TC Red Star Zürich weiterhin ein IC-Team stellt.

Hier ein Auszug aus dem Protokoll der GC 1975;
Nach langer Diskussion ringt man sich durch an der ICM teilzunehmen. Dies scheint mir für einen Club wie ihn der TC Red Star ZH darstellt, etwas ungewöhnlich. Darum möchte ich euch den Text wie er in den Statuten verankert ist in Erinnerung rufen:

Zweck dieses Vereins ist die Förderung und Hebung des Tennissportes und die Pflege sportlicher Kameradschaft unter seinen Mitgliedern.

Gemütliche Zusammenkünfte mit «Plausch-Spielen» ist das Eine, aber auch Matches wo mit harten Bandagen gekämpft wird, wie in der ICM gehören unbedingt dazu. Es genügt eben nicht, wenn man gerne Tennis spielt, man sollte es auch lernen.

Danke Pedro, hast du dich durchgesetzt! Nur so durften wir unglaubliche Begegnungen und tolle Erlebnisse mit Gegnern und eigenem Team feiern.

Als 1. Liga Mannschaft aufzuhören, zeugt von Grösse und Vernunft. Die Beine und andere Körperteile wurden immer schwerer, der Atem kürzer und die Umsetzung von Theorie in die Praxis gelang auch nicht mehr wie gewünscht. Wenn dann vor den Matches nicht die Aufstellung des Captains hinterfragt wird, sondern was es nach den Spielen wohl zu Essen und Trinken gebe das grosse Thema ist, dann ist es Zeit, sich nur noch diesem zu widmen. Da sind wir immer noch sackstark. Es braucht keine flinken Beine und Kondition mehr, aber grosse Ausdauer beim Grillieren und Flaschen entkorken.

Jetzt liegt es an uns Altgedienten, das Zepter in die Hand zu nehmen. Plausch-Spiele und Turnierformate für uns selbst zu organisieren. Jeder ist aufgefordert Ideen einzubringen und umzusetzen. Motto; **Plausch und harte Bandagen! ●**

-RF-



AGENDA 2022

Alle Daten und Zeiten finden Sie jeweils auch auf www.redstar.ch

13.
MÄRZ

Start Rückrunde

1. Mannschaft

FC Red Star ZH : FC Seuzach

5.
APRIL

Regional Cup ¼-Final

Senioren 30+

FC Wiesendangen (Sen.30+/P) :
FC Red Star ZH (Sen.30+/M)

20.
MÄRZ

Start Rückrunde

2. Mannschaft

FC Wollishofen 1 : FC Red Star ZH 2

10.15 h

5.
APRIL

Regional Cup ¼-Final

Senioren 40+

FC Töss (Sen.30+/P) :
FC Red Star ZH (Sen.40+/P)

13.
APRIL

Regional Cup 1/4 Final

Junioren Ca

FC Red Star ZH Ca :
FC Schwamendingen

ZUM GEDENKEN

Peter Zulauf

verstorben am 03.09.2021



Supporter-Mitglied

Universal Reinigung GmbH

Wir bieten Ihnen eine breite Palette von Leistungen in den Bereichen:

- Gebäude
- Büro und Gewerbe im Abo
- Hauswartung/Unterhalt
- Hotelreinigung
- Umzugsreinigung mit Abgabegarantie
- Baureinigung
- Haushaltsreinigung im Abo
- Garten und Umgebung
- Fenster und Fassaden
- Teppichreinigung uvm

Zögern Sie nicht lange und verlangen Sie eine kostenlose / unverbindliche Offerte.

Universal Reinigung GmbH
Feldgütliweg 92
8706 Meilen
Telefon 044 923 53 03
Telefax 044 923 53 04
www.universal-reinigung.ch

EIN KLEINER FUSSBALLKNIGGE

Liebe Redstärker

Ich könnte Sie hier, auf den letzten Seiten des Red Star Magazins nun langweilen mit irgendwelchen Taktik-Vorträgen, der knallharten Analyse der eher durchschnittlichen Hinrunde der 1. Mannschaft, Geschichten, was für ein listiger Stürmer Zwei-Trainer MC Meier früher war oder mit einer Lobeshymne auf die geilen Hamburger im Kafi Usglich. Und die geilen Würste. Oder Pommes. Oder das gute Panaché. Am Herzen liegt mir aber eigentlich etwas Anderes; nämlich das unflätige Benehmen von uns Fussballern, ja, UNS, mir inklusive. Weshalb sind im Rugby oder im Handball eigentlich alle immer so unglaublich sportlich und fair, im Fussball tummeln sich aber offensichtlich nur die Waschlapen der Gesellschaft? Deshalb möchte ich Ihnen gerne einen Fussball-Knigge in Form eines Rätsels unterbreiten. Es gibt immer nur eine richtige Antwort, manchmal auch mehr. Möglicherweise auch keine.

1. Mein Sohn wird vom Trainer der C2-Junioren auf der Bank belassen, wie reagiere ich?

- a) Was, ich habe einen Sohn?
- b) Ich rufe während des gesamten Spiels seinen Namen und fordere, seine Eltern beleidigend, den Rauswurf des Trainers.
- c) Ich tröste nach dem Spiel meinen Sohn, gebe ihm zu verstehen, dass Fussball ein Mannschaftssport ist und dies kein Weltuntergang sei, er es jedoch in der nächsten Trainingswoche wieder in den Händen habe, sich mit Leistung anzubieten.

2. Ich bekomme mal wieder die jährliche Mitglieder-Rechnung des F.C. Red Star Zürich, was mache ich damit?

- a) Ich bezahle die Rechnung umgehend, da jeder Versand einer Mahnung für den Leiter Finanzen immer wieder einen enormen Aufwand darstellt. Schliesslich ist der Betrag, für ein Jahr Fussball, eher bescheiden, andere Sportarten wären viel teurer.
- b) Ich gehe ins Büro, setze mich auf den Kopierer und versende das Resultat an den Leiter Finanzen. Was will der eigentlich von mir?
- c) Genau so ein Blatt Papier hat mir noch gefehlt. Ich nehme es, lege es auf den Grund des Käfigs meiner Kenianischen Zwergchinchillas und polstere es darüber dann mit Stroh aus. Fettrick und Nickolauch, die kleinen Lausebengel, lieben das.

3. Liga-Spiel, 75. Minute: Der Schiedsrichter pfeift einen Strafstoss gegen mein Team, weil ich meinen Gegenspieler zurückgehalten habe (mit dem Ellenbogen in seinem Gesicht), wie reagiere ich?

- a) Ganz klar; der Typ von Schiri ist blind. Ich beleidige ihn mit «Hast du Tomaten auf den Augen», dann gehe ich noch auf meinen Gegenspieler zu, verpasse ihm nen Satz heisse Ohren, um dann mein Trikot wutentbrannt auszuziehen und verabschiede

- mich in die Garderobe. Meine Follower werden es lieben. Geht sicher viral. #läuftbeimir
- b) Der Schiri hat das so gepfiffen, weil er das so sah. Er ist auch nur ein Mensch. Ist für ihn ohne Linienrichter sowieso enorm schwer, Diskutieren hilft nix. Wäre ich etwas schneller, hätte ich nicht foulen müssen.
- c) Jetzt gibt's nur noch eins: Auf den Zwillingbruder zeigen und behaupten, dass der es war.

4. Auf dem Feld lässt mich mein Gegenspieler wissen, dass er letzte Nacht die Schwägerin meines Onkels beglückt habe. Welche Reaktion meinerseits ist hier am ehesten angebracht?

- a) Ganz klar; ich geb dem Kollegen aufs Maul. Gleich hier. Gleich jetzt. Zweimal.
- b) Bei der nächsten Aktion, welche der Schiedsrichter nicht sieht, wird Flättere-Wätter herrschen. Und zwar mit der Faust.
- c) Ich lasse mich davon nicht beirren, lache ihm freundlich ins Gesicht und werde ihm mit Leistung auf dem Platz zeigen, wo der Bartli den Most holt.

5. Wie Frage 1, nun aber aus Sicht des Spielers: Ich sehe in der Mannschaftssitzung, dass der blinde und einbeinige Kari wieder von Beginn weg spielt, ich jedoch nur auf der Ersatzbank sitze. Wat nu?

- a) Ich akzeptiere dies und versuche nächste Woche den Trainer davon zu überzeugen, dass ich eigentlich besser bin. Mit sportlich fairem Verhalten spiele ich mich wieder in die erste Elf. Ein Team besteht aus 14–20 Spielern; jeder ist wichtig. Es gibt keine Ersatzspieler, nur Auswechselspieler.
- b) Klarer Fall; Ich packe meine sieben Sachen, werfe noch ein paar beleidigende Worte Richtung Trainer und gehe nach Hause. Das war's. Ich beginne umgehend mit Stabhochrudern.
- c) Griesgrämig setze ich mich auf die Bank und beginne schlechte Stimmung gegen meinen Konkurrenten Kari zu machen. Jeden Fehler

kommentiere ich subtil negativ, jedoch feiere ich ihn gegen aussen bei jedem Fehler an mit «gut gemacht Kari, ganz toll Kari, Kari Kari Kari».

Bitte schreiben Sie Ihre Lösungen auf einen Zettel und senden Sie diesen dann, fein säuberlich frankiert, an den F.C. Red Star Zürich, Allmendstrasse 10, 8002 Zürich. Dies zu Händen von Herrn Yves Scherrer. Sollte es eine*n einzelne*n Gewinner*in geben, erhält diese Person von mir, eventuell, an einem Heimspiel der Senioren Ü30, einen Hamburger spendiert. Mit allem, sozusagen à Discretion. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jegliche Haftung wird abgelehnt. Mitgliedern des F.C. Red Star Zürich und deren Bekannten ist die Teilnahme verboten. ●

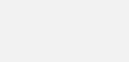
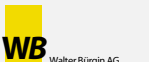
DIE AUTORIN

Bettmerialia Barbara Bösian alias «Betty Böser» ist verantwortliche Köchin für die «Gerüchteküche» auf der regionalen Fussballwebseite www.fupa.net. Sie äussert sich darin zu Wechsel-Gerüchten im Regionalfussball und von Zeit zu Zeit auch zu aktuellen Geschehnissen. Ihre Texte sollen in ironischer Weise denjenigen einen Spiegel vorhalten, welche sich für zu wichtig halten oder sonst wie negativ auffallen. Auch dieser Bericht für das Red Star Magazin ist nicht ganz als bare Münze zu nehmen und soll hauptsächlich Lesespass bereiten. Allfällige Beschwerden sind bitte an den Sportchef, Michael Will, zu richten.

BUSINESS CLUB

Wir danken den Mitgliedern des Business Clubs für die wertvolle Unterstützung.

Auch Sie können von unserem Business Club Netzwerk profitieren, Kontakte knüpfen, sich mit Mitgliedern aus diversen Branchen an Events austauschen. Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf Sie! info@redstar.ch

 WOLFGANG RUCKSTUHL	 FRITZ SUTER www.benz-cie.ch	 FLORIAN VOEMEL www.voemel.ch	 MARCEL STÄUBLI www.inag.ch
 REMO SCHÄLLIBAUM www.leuen.ch	 MARKUS BÜRGIN www.wbbuergin.ch	 ROLF BAUMGARTNER www.blaserag.ch	KARL FUCHS
 ROGER BÜRGIN www.wbbuergin.ch	 YVES CORNIOLEY www.wsrpartner.ch	 BRUNO DE MICHELI dm-bau@bluewin.ch	 DAVID HARDER www.harder-dach.ch
 ROGER LERF www.ldkuechen.ch	 MARKUS HORISBERGER www.real-stein.ch	 ROGER SIGG www.hug-baustoffe.ch	 HERBERT LINS www.bernetbau.ch
 URS MÜLLER www.richner.ch	 UELI SCHLUMPF www.zimmerei-diethelm.ch	 THOMAS KIRNBAUER www.kirnbauer.ch	ERNST GÖHNER STIFTUNG ROGER SCHMID ernst-goehner-stiftung.ch
 ROLF SCHLAGENHAUF www.schlagenhauf.ch	 PASCAL SCHWEINGRUBER www.trudelag.ch	 GIORGIO MACSENTI www.betonab.ch	 DIETER STUMP www.arondo.ch
 MARCEL SIGNER www.baupartner.ch	Wime AG PETER WETTSTEIN	MAX ZELLWEGER	 MARCEL WÄSPE www.agosti.ch
 www.vzug.com	 RETO HOCHHOLDINGER www.egligarten.ch	 MARCO WELLINGER www.san-anlagenbau.ch	 BEAT ZIEGLER www.werubauag.ch
 PASQUALE MILIONE www.electrolux.ch	 BRUNO GOSSWEILER www.bjyld.ch		



WERUBAUAG

Generalunternehmung
Projektentwicklung
Baumanagement



